3.DaFWEBKON 2014
Deutsch lernen wird mobil!
15.-16. März 2014

Das war die 3. DaFWEBKON 2014!
15.-16. März 2014

Ergebnisbroschüre und Aufzeichnungen

Version 30.4.2014

http://www.facebook.com/dafwebkon

#dafwebkon

Weblinks
Detailprogramm: http://dafwebkon.com/wp/?page_id=16
Übersichtsprogramm: http://dafwebkon.com/wp/?page_id=566
Webseite: http://www.dafwebkon.com
Twitter @dafwebkon #dafwebkon
Facebook: http://www.facebook.com/DafWebKon

Inhalt

Das war die 3. DaFWEBKON 2014! 4

3. DaFWEBKON – Programmüberblick 8

Freitag 14.März 2014 – Pre-Conference Workshop 14

Hueber Workshop: “Lehrbuch, Lehrwerk – Lehrsysteme – Vom möglichen Ende der Kreidezeit” 14

Samstag, 15. März 2014 – Detailprogramm 14

Eröffnung der DaFWEBKON 2014 15

KEYNOTE Seipold: Mobiles Lernen. Grundlagen, Kontexte und didaktische Optionen 16

KEYNOTE Strasser: “Into the great wide open” – oder wer zu weit offen ist, ist nicht ganz dicht: zu offenen Bildungsressourcen im Sprachunterricht 16

SYMPOSIUM Goethe Institut 17

Satour: Smartphones, Tablets und Apps im DaF-Unterricht in Marokko 18

Chardaloupa: QR-Codes im DaF-Unterricht 18

Blogas: iPad im Einsatz für die Alphabetisierung 19

Ndiaye: DaF im Senegal mit neuen Medien? 19

Riechert: Fortbildungen für Lehrkräfte Deutsch als Fremdsprache – welche Stipendien bietet Erasmus+, das neue Bildungsprogramm der EU? 20

Anyidoho: Auf und ab gehen mit dem Deutschunterricht in der Tasche 20

Becker: Dreh’n wir’s doch mal um! 21

Völker: Menschen – das digitale Unterrichtspaket des Hueber Verlages 21

Afikou: Mit Offline Learning Apps unterwegs 21

Huong Nguyen: Moodle-Lernangebote im DaF-Kontext 22

Netzwerken! am Samstag 22

KEYNOTE Pimmer: Mobiles Lernen in benachteiligten Regionen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Potenziale und Erfahrungsberichte. 23

Publikumsdebatte: Ist mobiles Lernen ein Rückschritt oder eine Chance? 23

Uwe Kind: Konzert-Workshop 24

Sonntag, 16. März 2014 – Detailprogramm 25

Eröffnung Tag 2: Die beliebtesten Web 2.0-Werkzeuge der Deutschlehrenden 25

Online-Quiz: Smartphones, Tablet und Computer bereithalten und mitmachen! 25

Netzwerken! am Sonntag 26

Güttl-Strahlhofer: Schätze heben! Freie Materialien finden, aber wie? 26

Herold: Kein Deutsch ohne DACH! 27

Philp: Twitter Spezial 27

Dudek: deutsch.info – Europa lernt Deutsch in 10 Sprachen 28

Pihkala-Posti: Berlin Kompass- Auf Deutsch bis ans Ziel! 28

Sildnik: Lernen ohne Grenzen 29

Weingarten: Deutsch lernen mit Musik (Medienpartner) 29

Sander: Germanistler Derneği (Türkischer Germanistenverband) 30
Imig/Schmidt: DaF in Japan 30
Monev: Bulgarischer Deutschlehrerverband (BDV) 31
Stangl: ÖDaF – der Österreichische Verband für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 32
Weger/Ruck: Österreich im DaF-Unterricht: Kultur und Sprache 32
Blust: Meinen Trickfilm erstellen – kinderleicht! 33
Jõesalu: Meine DaF Toolparade 33
Wasiljewa: Deutsch in Second Life unterrichten 35
Blazevic/Gutierrez-Mühl: Mittelmeerpresseagentur im DaF-Unterricht 36
Moschou: Endlich … Unendlich 37
Mulley/Zuliani: iPad vs Android-Tablet: Erstellung von eBooks in der Primarstufe 37
Gasber / Schachinger: Deutsch lehren und lernen mit Videos/ Storytelling als Schlüsselmotivation im mobilen Sprachenlernen 38
Hatakka/Pääkkonen: Sprach-Tivoli 39
Schett: Explain Everything – Screencasts auf dem Tablet 39
Prämierung Videowettbewerb 40
Etzlinger: uugot.it – understanding TV everywhere (Sprachen lernen mit dem Fernseher) 41
Zeller: »Du bist anders?« – Lebensgeschichten von jungen Menschen 41
Waba: E-Learning 1×1 des Onlinecampus Virtuelle PH 42
Schmitz: B1 in 30 Tagen 42
Hassler: Google-Formulare im DaF-Unterricht 43
Cosma: Digi-Flipped Fremdsprachenunterricht 43
Schweiger: DaZ-Online und das BIMM 44
Abschluss: “Rasende Reporter/innen” berichten 45
Das Team der 3. DaFWEBKON 2014 47
Kontakt 50

Das war 3. DaFWEBKON2014!

Thema: Deutsch lernen wird mobil!
15./16. März 2014

Zahlen und Fakten

- 80 aktiv Beitragende
- 469 Teilnehmende
- 36 Stunden Programm
- 6 Keynotes
- 1 Symposium
- 1 Publikumsdebatte
- 1 Prämierung des Videowettbewerbs
- 9 parallele Veranstaltungen mit 26 Beiträgen
- 13 Kurzbeiträge

Inhalte

- **Keynotes** zum Thema Mobiles Lernen, auch aus dem Blickwinkel ressourcenschwacher Regionen wurden ergänzt von Praxisberichten von Lehrenden aus Afrika und Europa.
- Das Thema **Offene Bildungsressourcen** konnte als bedeutsames Thema auch für DaF-Lehrende in den Fokus gerückt werden.
- Der **plurizentrische Ansatz des Deutschen** wurde lebendig illustriert
- **Praktische Online-Werkzeuge für DaF/DaZ-**Lehrende wurden demonstriert und Erfahrungen ausgetausch
- **PreConference-Workshop :** Der Hueber-Verlag zeigte die Möglichkeiten mit seinen Lehrwerken über die preisgekrönten, niederländischen“Schooltas”-Lernplattform über mobile Geräte zu arbeiten.
- Aufgepeppt wurde der Kongress durch einen **musikalischen Mitmach/sing-Workshop** mit Uwe Kind und einer Grußbotschaft der Band Einshoch6 (unterstützt von der Deutschen Welle).

Alle Beiträge wurden aufgezeichnet und stehen zum Nachhören zur Verfügung!

Vernetzung

Erstmals wurde in Vernetzungsrunden Gelegenheit geboten, sich in lockerer Atmosphäre in der Ideenwerkstatt oder zu Themen wie “Lustiges” oder “Frustiges” auszutauschen. Und in diesem Jahr waren aus allen Kontinenten Teilnehmende dabei!

Sponsoren und Aussteller

Wir danken unseren Sponsoren und Ausstellern für ihre Unterstützung.

Das ÖSD -Österreichische Sprachdiplom ist ein zentrales, kursunabhängiges Prüfungssystem, in dem Prüfungen nach einheitlichen Maßstäben durchgeführt und bewertet werden. Die Prüfungen orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen" (GER) und an „Profile deutsch". Das ÖSD ist Mitglied bei ALTE. Das ÖSD versteht sich als ein kommunikativ orientiertes Prüfungssystem mit dem Ziel, fremdsprachliche Kompetenz im Hinblick auf reale Verwendungssituationen zu überprüfen. Das ÖSD geht von einer plurizentrischen Sprachauffassung aus: Die Standardvarietäten der deutschsprachigen Länder Österreich, Deutschland und der Schweiz werden als gleichberechtigt betrachtet und entsprechend berücksichtigt. Das ÖSD versucht, die Vielfalt der deutschen Sprache widerzuspiegeln, um die Teilnehmenden der Prüfung auf die sprachliche Realität in den verschiedenen deutschsprachigen Ländern vorzubereiten. In den Prüfungen betrifft dies vor allem den rezeptiven Bereich, also die Aufgaben zum Lese- und Hörverstehen. Hier werden Texte aus allen drei deutschsprachigen Ländern verwendet.

Kultur und Sprache , ist ein Referat im österreichischen Bundesministerium für Bildung und Frauen, mit der Hauptaufgabe Fortbildungsveranstaltungen für nicht-deutschsprachige GermanistInnen und DeutschlehrerInnen in Österreich und weltweit durchzuführen.

Hueber - Freude an Sprachen - seit über 80 Jahren! ... Hier finden Journalisten und Redakteure Informationen rund um den Verlag und seine Produkte.

ZUM Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. Ziel des Vereins ist die Nutzbarmachung des Internets als Lern- und Lehrhilfe für alle Schulformen und für außerschulische Bildungsarbeit im deutschsprachigen Raum.

Institut für Internationale Kommunikation e.V.- Das IIK mit seinen Standorten in Düsseldorf und Berlin ist eine deutschlandweit erfolgreiche Weiterbildungsinstitution an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Wirtschaft.

Deutsche Auslandsgesellschaft e.V, Die Hauptaufgabe der Deutschen Auslandsgesellschaft e.V. mit Sitz in Lübeck besteht in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa.

Sprachen lernen mit LinguaTV ist einfach, schnell und effizient. LinguaTV bietet Ihnen viele interessante Lernvideos und eine weltweite Sprachlern-Community. LinguaTV wurde 2006 von Sandra Gasber und Philip Gienandt gegründet, um eine neue und faszinierende Idee zu verwirklichen: Die Kombination von Lernvideos mit einer weltweiten Community zum Sprachenlernen. Ein simples, aber erfolgreiches Konzept, umgesetzt in Zusammenarbeit mit erfahrenen Sprachtrainern, Mediendidaktikern, Internetspezialisten, Filmemachern und Schauspielern.

Der Onlinecampus Virtuelle PH in Österreich unterstützt Ihre Fort- und Weiterbildung mit Selbstlernmaterialien und kooperativen Lernangeboten und ermöglicht Ihnen den Austausch mit Kolleg/innen im gemeinsamen virtuellen Lernraum.

Narr Verlag – Seit über 40 Jahren ist der Gunter Narr Verlag, Tübingen, eine feste Größe unter den internationalen Wissenschaftsverlagen. Publiziert werden Lehrbücher, Zeitschriften, Sammelbände und Monographien aus den verschiedenen Philologien, die Bereiche Germanistik und Fremdsprachendidaktik/DaF/DaZ bilden Schwerpunkte
des Programms.

smarter German heißt B1 in 20% der sonst in einer Gruppe üblichen Zeit.Ein wohl abgestimmter Mix aus langjähriger Erfahrung, Englisch als Instruktions medium, sowie einer Prise Gedächtnistechniken macht's möglich. Keine Magie, lediglich smarte Didaktik und etablierte Lernpsychologie machen das Unmögliche möglich.

Cornelsen Seit über 60 Jahren ist Cornelsen zu Hause in der Welt des Lernens. Mit Bildungsmedien und Schulungsangeboten sorgen wir für optimale Voraussetzungen, Wissen und Kompetenzen zu vermitteln. Dabei unterstützen wir vor allem die, die Tag für Tag in Schulen und Kindertageseinrichtungen ihr Bestes geben.

ExamTime ist eine kostenlose und einfach zu nutzende Lernplattform für Schüler, Studenten und Lehrer zum Erstellen, Teilen und Entdecken von Lernhilfen, die die Lernerfahrung verbessern und Lernenden dabei helfen, Prüfungen erfolgreich zu meistern**.** Die Seite ermöglicht das Erstellen von Lernhilfen wie Mindmaps, Karteikarten, Quizzes, interaktiven Zusammenfassungen, Stundenplänen und Lernplänen. In Online-Lerngruppen kann effizient gemeinsam gearbeitet werden und Lernmaterial mit Leuten aus der ganzen Welt geteilt werden. Lehrer können mit diesem Online-Programm Schülern beim Erreichen von besseren Lernerfolgen helfen und Lernhilfen zur Verfügung stellen.

RCS Media ist ein in München ansässiger auf Livestream spezialisiertes Medien Serviceanbieter. GF Michael Hierl

Medienpartner

DW Deutsch lernen – die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle

Die Deutsche Welle ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie verbreitet weltweit journalistische Angebote – multimedial und in 30 Sprachen. Dazu gehören auch Programme zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur. Die Redaktion Sprachkurse erstellt multimediale Lernangebote für alle Niveaustufen. Von didaktisch aufbereiteten Nachrichten über eine Telenovela für Deutschlerner bis hin zu Communities auf Facebook und Twitter: Wir entwickeln neue Formate und nutzen aktuelle Medien, um Menschen weltweit für die deutsche Sprache zu begeistern. Lehrerinnen und Lehrern stellen wir eine Vielfalt an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Das Angebot der DW ist kostenlos und kann vor allem im Abo als Podcast jederzeit und überall genutzt werden.

Beratender Förderer

Der Internationale Deutschlehrerverband IDV

Der IDV vertritt als Dachverband für national organisierte Deutschlehrerverbände etwa 250.000 DeutschlehrerInnen in 86 Ländern.
E: webmaster@idvnetz.org

Community Sponsoren

Folgende Teilnehmerinnen haben uns ihre Anerkennung durch eine Spende ausgedrückt

- **Association of German Teachers of Victoria Inc., Australien**
- **Ellen Butler**
- **Inge-Anna Koleff, Österreich**
- **Inge Petridi, Griechenland**
- **Moni Nielsen**
- **Tatjana Sacherer , UK**
- **Franziska Bard, Mexiko**

3. DaFWEBKON – Programmüberblick

Freitag, 14. März 2014 DaFWEBKON Pre-Conference Workshop

GMT+1	**Typ**	**Raum**
Freitag Weltzeit 15:00-17:00.	Pre-conference-Workshop	**Lehrbuch, Lehrwerk - Lehrsysteme - Vom möglichen Ende der Kreidezeit" Eine kleine Geschichte des DaF-Unterrichts"** **Wilfried Völker, Hueber Verlag; Martijn Luijs (Schooltas)** Raum Jelinek **AUFZEICHNUNG(1h47min): http://lancelot.adobeconnect.com/p9roq4ndq6e/**

Samstag, 15. März 2014 DaFWEBKON Programmüberblick

GMT+1	**Typ**	**Inhalt**
Sa. Weltzeit 10:00-11:00 GMT+1	Eröffnung	**Eröffnung der DaFWEBKON2014 und Grußadresse IDV** Angelika Güttl-Strahlhofer; Heike Philp; Nadja Blust und der Schriftleiter des IDV, Geraldo de Carvalho Raum DaFWEBKON AUFZEICHNUNG (56min). http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p2uhsf4p07e/
Sa. Weltzeit 11:00 -11:45 GMT+1	Keynote	**Mobiles Lernen. Grundlagen, Kontexte und didaktische Optionen** Judith Seipold (London Mobile Learning Group) Raum DaFWEBKON / Moderation: Rüdiger Riechert AUFZEICHNUNG 1 (38min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p9kliakee25/ AUFZEICHNUNG 2 (5min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p925xts8ayh/
Sa. Weltzeit 11:45 -12:30 GMT+1	Keynote	**"Into the great wide open" – oder wer zu weit offen ist, ist nicht ganz dicht: zu offenen Bildungsressourcen im Sprachunterricht** Thomas Strasser (Pädagogische Hochschule Wien) Raum DaFWEBKON / Moderation: Rüdiger Riechert AUFZEICHNUNG (44min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p8qgtu4czfi/
Sa. Weltzeit 13:00 -15.00 GMT+1	Symposium	**Goethe Symposium** • A. Peterwerth: Deutsch für Dich • A. Pfeil: Prinzipien von Online-Tutorierung und • J. Quandt/K. Hahn: Tablets im Präsenzunterricht Raum DaFWEBKON / Moderation: Goethe AUFZEICHNUNG Andrea Pfeil (29min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7x1o618q45/ AUFZEICHNUNG Joachim Quandt und Kathrin Hahn (45min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p1h80pr87kw/

		AUFZEICHNUNG Anna Peterwerth (26min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p61cbzekf1b/
Sa. Weltzeit 15:30- 17:30 GMT+1	Parallele Veranstal-tungen	

Mobiles Lernen in Afrika *Moderation: G. de Carvalho* Raum Böll	*Mobiles Lernen & mehr* *Mod.:S. Jakob-Kühn* Raum Grass	*Tools, Tools, Tools* *Moderation: H. Beck* Raum Hesse
Smartphones, Tablets, Apps im DaF-Unterricht /Satour (MAR) AUFZEICHUNG (23min) http://lancelot.adobeconnect.com/p33pkogo5dw/	**QR-Codes im DaF-Unterricht/ Chardaloupa (GRC)** AUFZEICHNUNG (28min) http://lancelot.adobeconnect.com/p3siu88lvbd/	**“Praktisches Deutsch - Elektr. Lehrwerk /Syromjassov (RUS)** AUFZEICHNUNG (28min) http://lancelot.adobeconnect.com/p4jtfjju9pa/
DaF in Senegal mit neuen Medien? /Ndiaye(SEN) Film: http://www.youtube.com/watch?v=U8vCVnw8Zug&feature=youtu.be	**Ipads Alphabetisierung in der Primarstufe/Blogas (GRC)** AUFZEICHNUNG (26min) http://lancelot.adobeconnect.com/p8sle7m0p33/	**Fortbildung für Lehrkräfte Deutsch als Fremdsprache - Erasmus+/Riechert (Sponsor)** AUFZEICHNUNG 1 (10min): http://lancelot.adobeconnect.com/p739r3ulzje/ AUFZEICHNUNG 2 (9min): http://lancelot.adobeconnect.com/p96f2kemucb/
DaF in der Tasche /Anyidoho (GHA) AUFZEICHNUNG (25min) http://lancelot.adobeconnect.com/p8g6rfuhy0k/	**Menschen - Das digitale Unterrichtspaket des Hueber-Verlages/Völker (Sponsor)** AUFZEICHNUNG (29min) http://lancelot.adobeconnect.com/p5okxtiobjb/	**Dreh’n wir’s doch mal um /Angelika Becker (USA)** AUFZEICHNUNG (25min): http://lancelot.adobeconnect.com/pzhz1ke4n4/
Mit Offline learning Apps unterwegs /Afikou (TGO) AUFZEICHNUNG (28min) http://lancelot.adobeconnect.com/p5twcpuxp2m/	**Moodle-Angebote im DaF-Kontext/Thu Huong** AUFZEICHNUNG (25min) http://lancelot.adobeconnect.com/p7qnz3etexf/	**Diskussionsrunde** AUFZEICHNUNG (26min): http://lancelot.adobeconnect.com/p7jkr82g7dp/

Sa.Weltzeit	Netzwerken	Kennenlernen und Netzwerken in lockerer Atmosphäre zu verschiedenen Themen

17.30- 18.15 GMT+1		… für alle, die um diese Zeit fit sind z.B. alle aus Nord- und Südamerika, Europäer und ... *Lustiges* *Raum DaFWEBKON* Moderation: U. Blogas *Frustiges* *Raum Jelinek* Moderation: R. Lange *Ideenwerkstatt* *Raum HertaMueller* Moderation: Sobota / Conradie
Sa.Weltzeit 18.30:19.15 GMT+1	Keynote	**Mobiles Lernen in benachteiligten Regionen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Potenziale und Erfahrungsberichte** Christoph Pimmer (Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel) Raum DaFWEBKON / Moderation: Andrea Stangl AUFZEICHNUNG (54min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p4o2ka1ou9i/
Sa.Weltzeit 19.30-21:00 GMT+1	Diskussion	**Pro-Contra Debatte: Ist mobiles Lernen ein Rückschritt oder eine Chance?** Andrea Stangl; Heike Philp und Publikum Raum DaFWEBKON / Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer AUFZEICHNUNG (1h14min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p6pg2rqwtz8/
Sa.Weltzeit 21:30- 22.30 GMT+1	Mitmach-Konzert	**Konzert-Workshop** **Mitmachkonzert mit Uwe Kind** Raum DaFWEBKON / Moderation: Nadja Blust AUFZEICHNUNG (56min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p6v492uovwi/

Sonntag, 16. März 2014 DaFWEBKON Programmübersicht

GMT+1	**Typ**	**Inhalt**
So. Weltzeit 9:00-9:45 GMT+1	Plenum	Eröffnung Tag 2: Die beliebtesten Web2.0 Tools der Deutschlehrenden Heike Philp, Organisatorin Raum DaFWEBKON / Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer AUFZEICHNUNG (56min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p249hcs6mdc/
So.Weltzeit 9.45-10.00 GMT+1	Plenum	Online-Quiz: Smartphones, Tablet und Computer bereit halten und mitmachen! Nadja Blust/Angelika Güttl-Strahlhofer Raum DaFWEBKON / Moderation: Heike Philp AUFZEICHNUNG ist am Ende des vorigen Aufzeichnunglinks
So.Weltzeit 10:00-10.30 GMT+1	Sponsor	Plurizentrik und Prüfungen für Deutsch als Fremd-und Zweitsprache am Beispiel des ÖSD Karoline Janicek/Österreichisches Sprachdiplom (Sponsor) Raum DaFWEBKON / Moderation: Martin Herold AUFZEICHNUNG (27min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p52lrggtq2d/
So.Weltzeit 10.30-11.15 GMT+1	Netzwerken	Kennenlernen und Netzwerken in lockerer Atmosphäre zu verschiedenen Themen für alle, die um diese Zeit fit sind z.B. alle aus dem asiatischen und russischen Bereich... *Lustiges* *Raum DaFWEBKON* *Moderation: H. Beck* *Frustiges* *Raum Jelinek* *Moderation: R. Lange* *Ideenwerkstatt* *Raum HertaMueller* *Moderation: Sobota / Conradie*
So.Weltzeit 11:30- 12:30	Parallele Veranstal	

<table>
<tr><td>GMT+1</td><td>tungen</td><td>
<table>
<tr><td>Netzwerke
Raum Böll
Moderation: U.Blogas</td><td>DACH
Raum Grass
Moderation:S.Hartmann</td><td>DaF offen und mit Körpereinsatz
Raum Hesse
Moderation: S.Jakob-Kühn</td></tr>
<tr><td>Twitter Spezial /Philp (BEL/DEU)

AUFZEICHNUNG (31min): http://lancelot.adobeconnect.com/p47estqw0xo/</td><td>Kein Deutsch ohne DACH/Herold (DEU)

AUFZEICHNUNGEN (32min): http://lancelot.adobeconnect.com/p3iyanvtl42/</td><td>Schätze heben! - Freie Materialien finden, aber wie? /Güttl-Strahlhofer (AUT)

AUFZEICHNUNG (28min) http://lancelot.adobeconnect.com/p484bm2mql1/</td></tr>
<tr><td>Lernen ohne Grenzen / Sildnik(EST)
AUFZEICHNUNG (23min)
http://lancelot.adobeconnect.com/p94ai9kw251/</td><td>Deutsch.info /Dudek (AUT)
AUFZEICHNUNG (30min)
http://lancelot.adobeconnect.com/p6v4948wdbz/</td><td>Berlin Kompass- Auf Deutsch bis ans Ziel!
Pihkala-Posti (FIN)
AUFZEICHNUNG (37min)
http://lancelot.adobeconnect.com/p7qb7rcrm0y/</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>So.Weltzeit
13:00-13:20
GMT+1</td><td>Medien-partner</td><td>Deutsch lernen mit Musik
Ester Weingarten - Deutsche Welle (Medienpartner)
Raum DaFWEBKON / Moderation: Geraldo de Carvalho

AUFZEICHNUNG (19min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p6psu7v8uae/</td></tr>
<tr><td>So.Weltzeit
13:20-14:00
GMT+1</td><td>Kurz-präsentationen</td><td>Kurzpräsentationen (je 5 min) von Organisationen verschiedener Länder
Raum DaFWEBKON / Moderation: Geraldo de Carvalho

Germanistler Dernegi - Türkischer Germanistenrverband/Sander
AUFZEICHNUNG (6min) http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p5290313q54/

DaFin Ostasien: Japan/Imig-Schmidt
AUFZEICHNUNG (5min) http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p3dmvro9yqt/

Die Lektoren-Vereinigung Korea/Brückner
AUFZEICHNUNG (8min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p504fq37tfs/

Bulgarischer Landesverband/Monev
AUFZEICHNUNG (5min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p32aj69jo3c/

ÖDAF- der Österreichische Verband für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache/Stangl
AUFZEICHNUNG (8min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p22hoexfzhg/</td></tr>
<tr><td>So.Weltzeit
14:00-14.30
GMT+1</td><td>Sponsor</td><td>Österreich im DaF-Unterricht: Kultur und Sprache
Denis Weger/Julia Ruck- Kultur und Sprache - (Sponsor)
Raum DaFWEBKON / Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer

AUFZEICHNUNG (31min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p739r6hrwv2/</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>So.
Weltzeit
15.00--
16:30
GMT+1</td><td>Parallele Veranstal tungen</td><td>
<table>
<tr><td>Mobiles Lernen Praxisforum
Raum Böll
Moderation: Röthler</td><td>Multimedia in DaF
Raum Grass
Moderation:Blogas/Wolf</td><td>DaF innovativ
Raum Hesse
Moderation: Pikhala-Posti</td></tr>
<tr><td>Meinen Trickfilm erstellen - kinderleicht! / /Blust (FRA/RUS)

AUFZEICHNUNG
erste Hälfte zusammen mit Pad vs Android (56min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p33ctcs0llz/</td><td>Deutsch in Second Life unterrichten /Wasiljewa (BYS)

AUFZEICHNUNG (18min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p32aj6bsoqo/</td><td>Meine DaF- Toolparade Joesalu/EST

AUFZEICHNUNGEN (29min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p9csrq1ar9x/</td></tr>
<tr><td>Pad vs Android-Tablet: Erstellung von eBooks in der Primarstufe Zuliani/Mulley (AUT)

AUFZEICHNUNG
zweite Hälfte zusammen mit Trickfilm erstellen (siehe oben)
http://lancelot.adobeconnect.com/p33ctcs0llz/</td><td>Endlich, Unendlich/Moschou (GRC)

AUFZEICHNUNG (38min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p6xyca4hvva/</td><td>Mittelmeerpresseagentur/ Blazevic (CRO)- Gutierrez-Mühl (ITA)

AUFZEICHNUNG (34min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p2e6set132f/</td></tr>
<tr><td>iExplain everything-Screencasts auf dem Tablet/ Schett (AUT)

AUFZEICHNUNG (32min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p8sleadksvh/</td><td>Storytelling mit Videos- Gasber- Schachinger (GER) (Sponsor)

AUFZEICHNUNG (38min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p727h070rbx/</td><td>Sprachtivoli /Hatakka/Pääkkonen (FIN)

AUFZEICHNUNG (29min):
http://lancelot.adobeconnect.com/p1uc6d77qm7/</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>So.Weltzeit
17:00-18:00
GMT+1</td><td>Plenum</td><td>VIDEO WETTBEWERB - Prämierung
Raum DaFWEBKON / Moderation: Nadja Blust, Heiko Wolf

AUFZEICHNUNG (44min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7b2huqu2tb/</td></tr>
<tr><td>So.Weltzeit
18:30 -20:00
GMT+1</td><td>Plenum
Kurz-präsentation</td><td>Kurzpräsentationen je 5 min: Mosaik aus Apps, Unterrichtsideen und Angeboten
Raum DaFWEBKON / Moderation: M. Blazevic / D. Wolf

uugot.it - understanding TV everywhere/Etzlinger (AUT)
AUFZEICHNUNG (6min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p42g5cjnftc/

Du bist anders/Zeller (DEU)
AUFZEICHNUNG (6min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p12c2a6myft/

E-Learning 1x1 des Onlinecampus VPH/Waba (AUT)
AUFZEICHNUNG (6min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7r0qkrgpq4/

SmartGerman-B1 in 30 Tagen/Schmitz (DEU)
AUFZEICHNUNG (7min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p34ruy8r9i2/

Google Formulare im DaF/Hassler (CZE)</td></tr>
</table>

		AUFZEICHNUNG (8min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7wc5hhpk8o/ **Digi-Flipped Fremdsprachenunterricht/Cosma/ROM** AUFZEICHNUNG (13min) zusammen mit BIMM: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p893jnobgm4/ **DaZ-Online und das BIMM/Schweiger (AUT)** AUFZEICHNUNG (13min) zusammen mit Digi-Flipped http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p893jnobgm4/
Weltzeit 20:00-21:00 GMT+1	Plenum	**Abschluss der DaFWEBKON2014: Eindrücke unserer "RasendenReporterInnen"** **Raum DaFWEBKON / Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer** AUFZEICHNUNG (1h2min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p4qwnimdq4z/

Kultur und Sprache

Kultur und Sprache ist ein Referat im österreichischen **Bundesminsterium für Bildung und Frauen (BMBF**), das vor allem für den Bereich Deutsch als Fremdsprache zuständig ist. Dabei steht die internationale Zusammenarbeit mit Deutschunterrichtenden sowie Deutschlehrerverbänden, Ministerien, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen im Mittelpunkt. Es werden landeskundliche Fortbildungsseminare in Österreich organisiert, welche DeutschlehrerInnen und GermanistInnen aus nicht-deutschsprachigen Ländern offen stehen. Ebenso werden „Österreich-Tage" als Kurzseminare in einzelnen Ländern veranstaltet, die gemeinsam mit KooperationspartnerInnen vor Ort organisiert werden, oder Referenten zu nationalen Deutschlehrertagungen entsandt.

Zur Umsetzung der landeskundlichen Themen im DaF-Unterricht wird eine Reihe an Lehrmaterialien angeboten.

Näheres ist auf der Webseite zu erfahren: www.kulturundsprache.at

Hueber Workshop: “Lehrbuch, Lehrwerk – Lehrsysteme – Vom möglichen Ende der Kreidezeit”

Raum Jelinek _Mrz 14 @ 15:00 – 17:00

AUFZEICHNUNG(1h47min): http://lancelot.adobeconnect.com/p9roq4ndq6e/

Preconference Workshop des Hueber-Verlages: Lehrbuch, Lehrwerk – Lehrsysteme – Vom möglichen Ende der Kreidezeit- Eine kleine Geschichte des DaF-Unterrichts bis zu e-books
Ein kurzer Abriss über die Entwicklung der Lehrwerke, die Verlagsgeschichte, und ein Ausblick über die neuesten digitalen Entwicklungen im Hause Hueber:

- Preview: Ein neues Lernplattform-Angebot des Hueber-Verlages, das insbesondere für das Lehrwerk für Jugendliche “AusBlick” begleitet.
- Lehrwerke des Hueber-Verlages und die Möglichkeiten der digitalen Interaktion: Interactive Whiteboards und Lernplattformen und danach

Erleben Sie Hueber-Lehrwerke als e-books in der “Schooltas”-Lernplattform „Schooltas“ ist die preisgekrönte niederländische Lernplattform, die auch für den Hueber Verlag Lehr- und Arbeitsbücher mit dem iPad, mit Android-Tablet-PCs oder dem Laptop verbindet und so neue Möglichkeiten des interaktiven Lernens schafft. Organisieren Sie ein Klassen-Netz, überprüfen Sie gemeinsam die Hausarbeiten am interaktiven Whiteboard oder ergänzen Sie Audio- und Video-Dateien und kommunizieren Sie so in Ihrer Klasse, offline und – oder online in ihren virtuellen Klassenzimmern . Und wenn Sie und Ihre Lernenden dies möchten, dann teilen Sie dies alles mit anderen Lernenden weltweit, die auch mit diesem Kursbuch lernen. Möchten Sie „Schooltas“ erleben? Dieser Workshop ist gedacht für Lehrende, die ihren Unterricht mit dem Einsatz von iPads, Android-Tablet-PCs oder Laptops (online oder offline) anreichern wollen. Teilnehmende erhalten eine kostenlose 90-Tages-Lizenz zur Erprobung von „Schooltas“. Ihr „Bundle-Code“ lautet: **dafwc14**Vorgehensweise:

1. Laden Sie „Schooltas“ herunter (App store: Apple iOS oder Windows8) oder besuchen Sie:mijn.schooltas.net
2. Legen Sie einen “Schooltas”-account an und loggen Sie sich ein.
3. Geben Sie Ihren „Bundle-Code“ ein im Menüpunkt „my bundles“

Oder: Schauen Sie sich auf youtube ein Einführungsvideo an: http://www.youtube.com/watch?v=01Ca4ExJzUo

Wilfried Völker: Studium der Sinologie, Soziologie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Germanistik und Pädagogik; 1. und 2. Staatsexamen Höheres Lehramt Deutsch und Geschichte; Post-graduate-Studium der Erwachsenenbildung (M.A.); Aufbaustudium Online-Pädagogik; Kursleiter, Prüfer und Fortbildner für Deutsch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung seit 1980; seit 1990 als Pädagogischer Fachberater beim Hueber Verlag, Ismaning bei München.

Martijn Luijks (Schooltas) : Martijn Luijks is a passionate learning design professional, his drive is to innovate with teachers and students to improve educational efficiency with ICT. After developing online learning solutions Martijn devotes his time to learn how apps can change learning. Martijn luijks is a professional in e-publishing since 1994 and has published his first website in 1996. Martijn won the European Comenius Award 2011 in the category Multimedia.

Eröffnung der DaFWEBKON 2014

Mrz 15 @ 10:00 – 11:00

AUFZEICHNUNG (56min). http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p2uhsf4p07e/

Grußbotschaft
Begrüßung durch die Konferenzorganisatorinnen: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust
und Begrüßung durch **Dr. Geraldo de Carvalho,** Schriftleiter des Internationalen Deutschlehrerverbands (IDV)

Angelika Güttl-Strahlhofer gründete 2006 gemeinsam mit Kollegen die *DaF-Community,* eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren. Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrerende, Sozialmanager/innen, ...) und ist als Vortragende im Bundeszentrum "Virtuellen Pädagogischen Hochschule" in Österreich tätig.. Nach Tätigkeiten in der Industrie und an einer Fachhochschule arbeitet sie seit 2003 als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren. www.wissens-wert.at

Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte drei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CErtified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassen-zimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Ihr neuestes EU Projekt CAMELOT (CreAting Machinima Empowers Live Online Language teaching and learning) geht über Echtzeit-Animationsfilme in virtuellen Welten (Machinima).Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (VRT WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.

Nadja Blust arbeitet als Deutschlehrerin seit 1985 in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft, Referentin für die Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikat "Classroom Virtual Manager" Universität Kiel. OTAvancend zur Zeit. Goethe Institut - Zertifikate Online Kurse 200 Stunden.Durch die Training in der "LANCELOT" Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lerner in der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht Unterricht mit Hilfe von Sozial Media. Gründerin des Deutschlehrernetzwerkes deutschonline.

Dr. Geraldo de Carvalho: Schriftleiter des Internationalen Deutschlehrerverbands (IDV) Leiter der Spracharbeit – Werther Institut – Juiz de Fora – Brasilien; Vereidigter Übersetzer und Dolmetscher

KEYNOTE Seipold: Mobiles Lernen. Grundlagen, Kontexte und didaktische Optionen

Mrz 15 @ 11:00 – 11:45

AUFZEICHNUNG 1 (38min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p9kliakee25/
AUFZEICHNUNG 2 (5min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p925xts8ayh/

Mobiles Lernen ist in aller Munde. Doch wie lässt es sich kontextualisieren, was wird von Mobilem Lernen erwartet, was fordert es und welche didaktischen Optionen sind mit Blick auf die mobile Alltagsnutzung der Lerner gefragt? Diese Aspekte diskutiert Judith Seipold vor dem Hintergrund der britischen und deutschsprachigen Mobile Learning-Diskussion mit Blick auf Theorie und Praxis.

Dr. Judith Seipold, Lecturer an der Universität Siegen und Mitglied der London Mobile Learning Group (LMLG; www.londonmobilelearning.net), arbeitet seit mehreren Jahren aus medienpädagogischer Sicht zum Mobilen Lernen und hat dazu an unterschiedlichen Einrichtungen in Europa gelehrt, veröffentlicht und vorgetragen. Insbesondere setzt sich Judith Seipold mit dem Mobilen Lernen an der Schnittstelle zwischen Schule und Alltag auseinander, arbeitet zum Wissenschaftsprozess der Mobile Learning-Diskussion und nimmt Konzepte wie das der User-generated Contexts in den Blick, um das Mobile Lernen konzeptionell zu erweitern.

KEYNOTE Strasser: “Into the great wide open” – oder wer zu weit offen ist, ist nicht ganz dicht: zu offenen Bildungsressourcen im Sprachunterricht

Mrz 15 @ 11:45 – 12:30

AUFZEICHNUNG (44min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p8qgtu4czfi/
Der Vortrag wird sich mit dem Begriff der Openness vor allem im Bereich des Sprachunterrichts und edtech (=educational technology) kritisch auseinandersetzen und versucht, die Chancen und Risiken der Öffnung bzw. Offenheit des Internets und dessen Bildungsinhalten – auch in einem gesellschaftlichen und soziodemografischen Kontext – zu analysieren. Wie offen muss der Lehrende/Lernende sein? Warum brauchen wir überhaupt OERs im Sprachunterricht? Welche Auswirkungen hat der Medienshift auf unsere Gesellschaft und unser Bildungswesen? Welche Taxonomien kommen im Kontext der Openness zur Geltung (Wiley? Bloom? Wheeler?).

Dr. Thomas Strasser ist Fremdsprachenlehrer, LehrerInnenaus-/fortbildner und New Learning Technologies Researcher an der Pädagogischen Hochschule Wien. Autor von EFL-Schulbüchern und wissenschaftlichen Publikationen.

SYMPOSIUM Goethe Institut

Mrz 15 @ 13:00 – 15:00

AUFZEICHNUNG Andrea Pfeil (29min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7x1o618q45/
AUFZEICHNUNG Joachim Quandt und Kathrin Hahn (45min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p1h80pr87kw/
AUFZEICHNUNG Anna Peterwerth (26min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p61cbzekf1b/

Das Goethe-Institut stellt in dem zweitstündigen Symposium drei Schwerpunkte aus dem Bereich Multimedia vor: Bei der Tutorierung von hybriden Sprachkursen und Fortbildungen werden Lehrkräfte vor neue Herausforderungen gestellt. Wie diese bewältigt werden können und welche Kompetenzen und Aufgaben Tutoren mitbringen müssen, wird Thema des ersten Kurzvortrags sein.

An immer mehr Goethe-Instituten wird seit einem Pilotprojekt im Herbst 2012 der Sprachunterricht durch den Einsatz von iPads bereichert. Die Nutzung verschiedenster Apps ermöglicht unterschiedlichste Lernaktivitäten und fördert zudem die Eigenaktivität der Lerner. Multimediaprodukte können von den Teilnehmern sehr leicht erstellt werden. Als besonders effektiv erweisen sich außerdem iPad-gestützte Übungsformen im Bereich „Hören“. Im zweiten Kurzvortrag wird zunächst allgemein in die Arbeit mit iPads am Goethe-Institut eingeführt und das Setting im Klassenzimmer vorgestellt. Danach werden verschiedene Apps, die sich für den Sprachunterricht gut eignen, vorgestellt.
In der Community Deutsch für dich (www.goethe.de/dfd) treffen sich Deuschlernende aus aller Welt, um sich untereinander auszutauschen und ihre Kenntnisse in der Fremdsprache bei Übungen zum Selbstlernen auf die Probe zu stellen. Die Community und ihre Möglichkeiten zum Deutsch lernen werden im Rahmen des dritten Kurzvortrags vorgestellt.

Anna Peterwerth arbeitet als Redakteurin in der Sprachabteilung des Goethe-Instituts und betreut unter anderem die Deutschlerner-Community „Deutsch für dich“ www.goethe.de/dfd.

Andrea Pfeil arbeitet als Referentin für Multimedia und Fernlehre in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. In Ihrem Aufgabengebiet liegen das Qualitätsmanagement für die Lernplattform des Goethe-Instituts, die Kurs- und Materialentwicklung und Fortbildung der Lehrkräfte im Bereich digitale Medien.

Joachim Quandt arbeitet als Referent für Multimedia und Fernlehre in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. In seinen Aufgabenbereich fallen die Weiterentwicklung der weltweit an den Goethe-Instituten eingesetzten Lernplattform aber Projekte zum webbasierten und mobilen Lernen.

Kathrin Hahn arbeitet seit 2011 als Referentin für Multimedia und Fernlehre in der Zentrale des Goethe-Instituts München. Dort ist sie für die Entwicklung neuer Kurskonzepte im Bereich Online-Kurse DaF und als Leitung des Projekts “iPad-Klasse” tätig. Im Zu- sammenhang mit diesem Projekt entwickelt sie in enger Zusammenarbeit mit den drei beteiligten Instituten Materialen zur Integration von Tablets in den DaF-Unterricht.

Satour: Smartphones, Tablets und Apps im DaF-Unterricht in Marokko

Mrz 15 @ 15:00 – 15:30

AUFZEICHUNG (23min): http://lancelot.adobeconnect.com/p33pkogo5dw/

In diesem Kurzvortrag wird die Nutzung neuer Medien im DaF-Unterricht in Marokko diskutiert. Smartphones und Tablets setzen sich immer mehr im Schulleben durch. Die neuen Medien als Lernmedien ziehen immer mehr Lernende in ihren Bann und sind kaum vom Unterricht wegzudenken. Die Frage ist, inwieweit sich diese modernen Lernhilfen, die auf gar keinen Fall das Lernen mit lang bewährten Medien und Methoden über Nacht ersetzen können, in den heutigen DaF-Unterricht richtig und sinnvoll integrieren lassen. Welche neuen Aufgaben kommen auf die Lehrperson zu? Wie kann die Tradition im Rahmen der neu entstandenen Lernkultur mit der Moderne in Harmonie gebracht werden, sodass angestrebte Lernziele erreicht werden? Diese Fragen werden aus der Sicht des Deutschunterrichts in Marokko beleuchtet.

Mohammed Satour ist 32 Jahre und aus Marokko. Vor 9 Jahren hat er sein Deutschstudium in Fes abgeschlossen. Seit 2006 ist er als Deutschlehrer für Jugendliche bzw. Erwachsene im Alter zwischen 15 und 30 Jahren tätig und ist Vorstandsmitglied im marokkanischen Deutschlehrerverband (AMPA).

Chardaloupa: QR-Codes im DaF-Unterricht

Mrz 15 @ 15:30 – 16:00

AUFZEICHNUNG (28min): http://lancelot.adobeconnect.com/p3siu88lvbd/

Es wird anhand von Beispielen gezeigt, wie man QR-Codes erstellt und sie – in Kombination mit einem Arbeitsblatt – als Frage-Antwort Suchspiel ansetzen kann.

Johanna Chardaloupa unterrichtet 14 Jahren DaF an oeffentlichen Schulen in Griechenland. Seit 2007 bin ist sie auch im Bereich Lehrerfortbildung taetig. Mediendidaktik, Web 2.0-Werkzeuge, eTwinning und z.Z. L.A.M.S. sind ihre Lieblingsbeschaeftigungen :-).

Syromjassov: “Praktisches Deutsch” ein selbst gestaltetes elektronisches Lehrwerk

Mrz 15 @ 15:30 – 16:00

AUFZEICHNUNG (28min): http://lancelot.adobeconnect.com/p4jtfjju9pa/

Was ist ein elektronisches Lehrwerk? Wie sind seine Vorteile und Nachteile? Wozu im Studium? Technische Voraussetzungen fuer die Entwicklung. Wie funktioniert es? Ein selbstgestaltetes Lehrwerk “Praktisches Deutsch” im DaF-Unterricht fuer BWL- und Management-Studierende Projektaufgaben als Schwellen- und Endkontrolle.

Oleg Syromjassov ist Hochschullehrer, Doktor für Pädagogik und unterrichtet Deutsch und Latein an der Fachhochschule für Konsumwirtschaft Saransk. Die wissenschaftlichen Interessen sind die interkulturelle Kompetenz, Fachsprache Deutsch, infokommunikative Technologien und Methodik im Fremdsprachen-Unterricht.

Blogas: iPad im Einsatz für die Alphabetisierung

Mrz 15 @ 16:00 – 16:30

AUFZEICHNUNGEN (26min) http://lancelot.adobeconnect.com/p8sle7m0p33/

In diesem Vortrag erfahren Sie, inwieweit man verschiedene Apps in Kursen einsetzen kann, deren Ziel die Alphabetisierung im Kinderalter ist. Als Digital-Native, interagieren Kinder mit einem Tablet im Unterricht. Wichtig ist auch zu verstehen, welche Grenzen es, bei der Anwendung von Tablets gibt und ob sich ständig digitale Medien und Learning Apps für Kinderkurse eignen. Es werden einige Alphabetisierungsanwendungen präsentiert und es wird auch die Perspektive untersucht ob sie sich mit Lehrwerken gut kombinieren lassen. Als Beispiel, werden wir "Die ABC Detektive", Verl. Praxis, untersuchen um zu verstehen, welche Kompetenzen ein Lehrer braucht um Kombinationen herzustellen.

Ulli Blogas ist geboren in Lüdenscheid, DE und seit 18 Jahren in Griechenland; Deutschlehrer und Fortbilder für Smartboards im Primarbereich und arbeitet am Goethe- Institut Thessaloniki, in Griechenland. Er interessiert sich sehr für den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht. Seitdem beschäftigt er sich mit dem Einsatz von Tablets und deren mobilen Anwendungen und probiert Neues im Unterricht aus, um die Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit Tablets im Kinderalter festzustellen.

Ndiaye: DaF im Senegal mit neuen Medien?

Mrz 15 @ 16:00 – 16:30

Film: http://www.youtube.com/watch?v=U8vCVnw8Zug&feature=youtu.be

Die senegalesischen Deutschlehrer/innen unterrichten im Allgemeinen unter äußerst schwierigen Umständen, beeindruckend sind jedoch ihr Engagement und ihre Motivation für einen guten Unterricht, vor allem in Klassen mit großen Schülerzahlen. Festzustellen bleibt aber trotz dieses persönlichen Engagements weiterhin, dass die Situation des Deutschunterrichts stark bedrängt ist. Diese Lernbedingungen in den senegalesischen Schulen sind vielleicht nicht nur für unser Land typisch, andere Kolleg(inn)en in Afrika haben sicherlich in ihren jeweiligen Staaten mit sehr ähnlichen Problemen zu kämpfen. Deshalb stellt sich die Frage, ob das Motto "Deutsch lernen wird mobil" für uns afrikanische Deutschlehrer noch ein Anachronismus oder gar ein Traum ist, obwohl die Handynutzung unsere Gesellschaft kulturell und sozial bereits verändert hat. Ein weiteres Problem ist auch der Mangel an Medienkompetenz der meisten Lehrer/innen. Trotzdem ist festzustellen, dass die Nutzung von neuen Medien an anderen privaten Schulen und bei anderen Fächern weit verbreitet ist.

Mamadou Ndiaye (geb. am 12.12.1957 in Kaolack, 192 km weit von der Hauptstadt Dakar, Senegal, seit 24 Jahren verheiratet, drei Kinder, 2 Jungen und 1 Mädchen, die noch gerne zur Schule gehen) ist zur Zeit in drei Bereichen tätig:

- seit 1984 als Deutschlehrer am Prytanée Militaire, einer Kadettenschule mit gymnasialem Zweig und wo unter den 453 Schülern aus 8 Ländern frankophonen Westafrikas rund 120 davon Deutsch mit Spaß lernen und immer hochmotiviert an den Deutschunterricht herangehen.
- in der Deutschlehreraus- und fortbildung, die seit 1994 sowohl im Auftrag der Expertin für Unterricht am Goethe-Institut Dakar als auch des örtlichen staatlichen Lehreraus- und Fortbildungsinstituts seit 2005 durchführt.
- Projektleitung eines interkulturellen Medien-Zentrums für Bildung und Völkerverständigung und das als Hauptziel die Förderung der deutschen Sprache und Kultur und des interkulturellen und schulpartnerschaftlichen Jugendaustauschs hat.

Riechert: Fortbildungen für Lehrkräfte Deutsch als Fremdsprache – welche Stipendien bietet Erasmus+, das neue Bildungsprogramm der EU?

Mrz 15 @ 16:00 – 16:30

AUFZEICHNUNG 1 (10min): http://lancelot.adobeconnect.com/p739r3ulzje/
AUFZEICHNUNG 2 (9min): http://lancelot.adobeconnect.com/p96f2kemucb/

Mit Beginn des neuen EU-Bildungsprogramms Erasmus+ am 01.01.2014 ändert sich Wesentliches bei der Beantragung von Stipendien für Fortbildungkurse für Lehrkräfte. Die Förderung der Fortbildung von Lehrkräften ist jetzt in Leitaktion 1 „Lernmobilität für Einzelpersonen“ zwar ein Schwerpunkt des Programms – Lehrkäfte können aber selbst keine Anträge auf Förderung mehr stellen. Im neuen Programmzeitraum 2014 – 2020 können Förderanträge nur noch von Schulen, Bildungsinstitutionen, Verbänden, Einrichtungen etc. gestellt werden, aber nicht mehr individuell von Personen. Außerdem gibt es nur noch einen Antragstermin pro Jahr – und der ist für 2014 am 17. März 2014. Wer jetzt noch keinen Antrag gestellt, für den wird es knapp – wer aber bereits einen Antrag gestellt hat, der ist jetzt vielleicht auf der Suche nach einer geeigneten Fortbildung. Denn anders als früher braucht man bei der Antragstellung noch nicht angeben, wo man welche Fortbildung absolvieren möchte. Der Beitrag stellt einerseits das Fortbildungsprogramm des IIK Düsseldorf vor, informiert aber auch über die grundlegenden Änderungen im Europäischen Bildungsprogramm Erasmus+. Mehr Informationen hierzu auch unter: http://iik-duesseldorf.de/fortbildungen/stipendien/

Dr. Rüdiger Riechert leitet den Fortbildungsbereich am Institut für Internationale Kommunikation, ist für die internationale Partnerarbeit des Instituts zuständig und regelmäßig in europäischen Bildungsprojekten aktiv. Er beschäftigt sich in Publikationen und Fortbildungen seit Mitte der 90er Jahre mit der didaktischen Nutzung des Internets für den Fremdsprachenunterricht, speziell des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache.

Anyidoho: Auf und ab gehen mit dem Deutschunterricht in der Tasche

Mrz 15 @ 16:30 – 17:00

AUFZEICHNUNG (25min): http://lancelot.adobeconnect.com/p8g6rfuhy0k/

In diesem Demonstrationsvortrag möchte ich der Frage nachgehen: “Wie bekommen die Lernenden mit Internetzugriff Zugang zum Lernstoff, wo immer sie auch sich befinden mögen, wann und wie sie es wollen?” Im Zeitalter der digitalen Welt sind Wörter wie „Smartphone“, „Tablet PC“, „WhatsApp“, „Viber“ u.a. vom Alltag aller „digital migrants“ sowie „digital natives“ kaum wegzudenken. Doch die sich daraus ergebende Fülle von Lern- bzw. Lehrmöglichkeiten ist dem größten Teil der Benutzer unbewusst völlig aus dem Blick verloren gegangen. Anhand praktisch nachvollziehbarer Beispiele zeigt der Vortrag bzw. wird erprobt, wie eine elektronische Anwendung (App) wie WhatsApp das ganze Lehren und Lernen auf Mobilgeräten stützen kann. Es wird hiermit von der Realität in Westafrika ausgegangen: Aus Erfahrung lässt sich sagen, dass die Internetverbindung oft das Lehren/Lernen dadurch entschleunigt oder entmutigt, dass Internetnutzer mit den alltäglichen Verbindungsproblemen oder jeglichem Mangel an finanziellen Mitteln rechnen müssen. Und genau an dieser Stelle ist eine Applikation wie WhatsApp, die zum Datenaustausch in Echtzeit sowie zum Austauschforum dient, der magische Stab, den jeder/jede Nutzer/in sich in einem solchen Notfall nur wünschen kann. Dieser Vortrag wird die Fertigkeiten Sprechen/Schreiben, Hören/ Sehen/Schreiben berücksichtigen.

Hayford Amedji-Dela Anyidoho nahm nach Abschluss des Germanistikstudiums an mehreren DaF-Fortbildungen des Goethe-Instituts in Deutschland teil. Am Goethe-Institut Ghana ist er seit 2008 Lehrkraft. Außerdem übersetzt er ins Englische und Französische. Er sieht sich seit Mitte 2009 in der Rolle des Moodle-Multiplikators fürs Goethe-Institut Ghana in Accra, hat in demselben Jahr die Goethe-Prüferzertifikatsprüfung (Zertifizierung für Prüfungskorrekturen der Niveaustufen A1-C2) erfolgreich abgelegt. Er leitet Fortbildungen in Sachen Multimedia, Internet und Moodle im DaF-Unterricht. 2011 nahm er in Südafrika an einer Schulung zum Einsatz des Online-Kursraumes teil und leitete mit anderen Kollegen aus der Region Westafrika an drei Goethe-Instituten (Accra-Lagos-Lome) eine gemeinsame Schulung weiter. 2012 beteiligte er sich in München an einem Seminar zur Konzeption von Blended- Learning-Seminaren und zum Einsatz von Web 2.0-Anwendungen im DaF-Unterricht. 2013 nahm er in Johannesburg am Treffen der BLA (Blended Learning-AnsprechpartnerInnen)der Region Subsahara-Afrika) teil. Mit der Moodle-Lernplattform hat er immer wieder eine Menge gelernt und viel Spaß gehabt. Er ist seit Mai 2012 elektronischer Kursraumverwalter für das Goethe-Institut in Ghana. Er freut sich auf neue Lernstoffe und Entwicklungen in Sachen eLearning, Moodle und Mediendidaktik.

Becker: Dreh'n wir's doch mal um!

Mrz 15 @ 16:30 – 17:00

AUFZEICHNUNG (25min): http://lancelot.adobeconnect.com/pzhz1ke4n4/

Umgedrehter Unterricht oder "flipped instruction" ist ein neuer Trend, der zwar aus den Naturwissenschaften und Mathematik kommt, aber auch sehr gut im Fremdsprachenunterricht einsetzbar ist. Diese Präsentation wird illustrieren, wie man langsam, Schritt für Schritt einige Unterrichtseinheiten "umdrehen" kann, damit im eigentlichen Unterricht mehr Zeit zum Sprechen und Interagieren mit den anderen Lerners bleibt.

Angelika Becker ist gebürtige Deutsche und ist seit 1992 in die USA ausgewandert, lebt in Indianapolis, Indiana und unterrichtet seit 1996 Deutsch an Mittel- und Hochschulen. Momentan ist sie bei der Carmel High School und unterrichtet Deutsch I, Deutsch III und AP und IB Deutsch in der 5. Stufe. Außerdem engagiert sie sich im Amerikanischen Deutschlehrerverband AATG und arbeitet als freie Mitarbeiterin für das College Board. Sie ist verheiratet, hat 2 erwachsene Kinder und ist stolze Katzenmutter von 5 Katern.

Völker: Menschen – das digitale Unterrichtspaket des Hueber Verlages

Mrz 15 @ 16:30 – 17:00

AUFZEICHNUNG (29min): http://lancelot.adobeconnect.com/p5okxtiobjb/

Im Beitrag wird das neueste Produkt des Hueber-Verlages vorgestellt: " Menschen – Das digitale Unterrichtspaket". Sie werden durch das breite digitale Angebot, das sowohl online als auch offline zur Verfügung steht, geführt. Ergänzt wird die Präsentation durch viele Tipps und Beispiele.

Wilfried Völker: Studium der Sinologie, Soziologie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Germanistik und Pädagogik; 1. und 2. Staatsexamen Höheres Lehramt Deutsch und Geschichte; Post-graduate-Studium der Erwachsenenbildung (M.A.); Aufbaustudium Online-Pädagogik; Kursleiter, Prüfer und Fortbildner für Deutsch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung seit 1980; seit 1990 als Pädagogischer Fachberater beim Hueber Verlag, Ismaning bei München.

Afikou: Mit Offline Learning Apps unterwegs

Mrz 15 @ 17:00 – 17:30

AUFZEICHNUNG (28min): http://lancelot.adobeconnect.com/p5twcpuxp2m/

Sprachenlernen lässt sich heutzutage einfach ins Alltagsleben der Lernenden durch das Handy einbinden. Smartphones machen es möglich, aber in Togo wie in einigen afrikanischen Ländern ist das Problem mit der Verbindung nicht außer Acht zu lassen. Deswegen geht es im Vortrag um Offline Learning Apps. Es wird auf die Frage eingegangen, wie die Lerner trotz beschränkter finanzieller und technischer Mittel Zugang zu Lernmaterialien haben können und auf diesem Weg die Motivation zunimmt. Als Beispiel dient die Begeisterung der Lernenden angesichts der Anwendungen wie "German gender, verbes allemands, …". Außerdem werden im Rahmen dieses Projektes weitere Apps erforscht und ihr kreativer Einsatz im Unterricht recherchiert und präsentiert.

(Florent) Minoagbékpo Ayaovi AFIKOU: unterrichtet Deutsch als Fremdsprache seit 2006 im Goethe- Institut Togo. Außerdem ist er BLA für Togo und Kursraumverwalter.

Huong Nguyen: Moodle-Lernangebote im DaF-Kontext

Mrz 15 @ 17:00 – 17:30

AUFZEICHNUNG (25min): http://lancelot.adobeconnect.com/p7qnz3etexf/

Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Analyse der didaktisierten Lernangebote bzw. -materialien mit dem Open-Source-Software MOODLE für den DaF-Kontext, die momentan auf dem Markt kostenfrei zugänglich sind. In erster Linie werden die Lernangebote in technischer und didaktischer Hinsicht miteinander verglichen, woraus sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den genannten Dimensionen ergeben. Dadurch werden die zentralen Fragen des Beitrags gestellt: Welche Realisierungsmöglichkeiten im DaF-Unterricht bieten diese Lernangebote und -materialien? Welche Mehrwerte entstehen dabei für die Deutschlernenden? Um die Einsatzmöglichkeiten sowie deren didaktischen Mehrwerte zu verdeutlichen, werden einige Aufgaben bzw. Aktivitäten als Beispiele beleuchtet, wobei der Fokus der Beschreibung mehr auf didaktischen Prinzipien liegen soll.

Thu Huong Nguyen kommt aus Hanoi, Vietnam und hat bereits 5 Jahre als Deutschlehrerin in einem Sprachinstitut gearbeitet. Zur Zeit ist sie Doktorandin an der JLU Gießen und beschäftigt sich in ihrem Forschungsprojekt mit digitalen Medien im DaF-Unterricht.

Netzwerken! am Samstag

Mrz 15 @ 17:30 – 18:15

Dieses Veranstaltungsformat soll es ermöglichen, mit Kollegen und Kolleginnen aus der ganzen Welt näher in Kontakt und in den Austausch zu kommen.
Zu drei unterschiedlichen Themen:

Lustiges – Fun
Raum Frustiges
Raum Ideenwerkstatt
sind Sie in lockerer Atmosphäre aufgefordert, **Ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen.**

1. Lustiges / Raum DaFWEBKON
Bringen Sie hier Lustiges zum Deutschlernen ein. Haben Sie Lieblingsvideos, die zum Thema passen, und die Sie zum Lachen bringen. Was ist Ihr Lieblingswitz? Oder über welchen Zungenbrecher stolpern Sie immer wieder? Erzählen Sie, posten Sie oder hören Sie ganz einfach zu und lachen Sie mit!
Moderation: Ulli Blogas, Griechenland

2. Frustiges / Raum Jelinek
Wir alle sind mit Leib und Seele Lehrende. Aber manchmal muss man den eigenen Frust auch einmal “geordnet” ablassen können. In diesem Raum haben Sie die Gelegenheit, über jenes zu sprechen, was Ihnen am LehrerIn sein nicht gefällt, das was Sie auch einmal loswerden wollen. Auch ironische Beiträge sind herzlich willkommen, und es wird auch NICHT aufgezeichnet 😉
Moderation: Reingard Lange, **Österreich**

3. Ideenwerkstatt / Raum HertaMueller
Kommen Sie ins Gespräch mit Gleichgesinnten! Melden Sie sich zu Wort, wenn Sie die Idee für ein Projekt haben, für das Sie noch Partner suchen, oder gerade ein (internationales) Projekt abgeschlossen haben und Ihre Erfahrungen mit anderen KollegInnen diskutieren wollen.
Moderation Alet Conradie, Südafrika und Justyna Sobota, Polen

KEYNOTE Pimmer: Mobiles Lernen in benachteiligten Regionen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Potenziale und Erfahrungsberichte.

Mrz 15 @ 18:30 – 19:15

AUFZEICHNUNG (54min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p4o2ka1ou9i/

Gegenwärtig gibt es weltweit knapp 7 Milliarden Handy-Abonnements. Damit sind Mobiltelefone eine der wenigen Technologien, die sich in industrialisierten, Entwicklungs- und Schwellenländern ähnlich rasant verbreiten. Dieser Entwicklung wird grosses Bildungspotenzial zugeschrieben, insbesondere in Bezug auf die Erreichbarkeit von Lernenden aus benachteiligten, strukturschwachen Regionen. Vor dem Hintergrund dieses Trends stellt Christoph Pimmer Erkenntnisse aus eigenen Mobile-Learning-Projekten aus Afrika und Asien vor. Dabei bezieht er sich insbesondere auf die Bildung von Lerngemeinschaften mithilfe von mobilen und sozialen Medien. In einem weiteren Teil des Vortrags werden Praxisbeispiele aus den Bereichen des Mobilen Sprachenlernens in ressourcenschwachen Gebieten erörtert; z.B. eine Initiative bei der digitale Sprachlernangebote der BBC für Millionen von Lernenden aus Bangladesch auf einfachen Mobiltelefonen zur Verfügung gestellt wurden.

Dr. Christoph Pimmer ist Dozent und Forscher an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel. Er setzt sich seit vielen Jahren mit dem Bildungspotenzial von digitalen Medien und insbesondere von Mobiltechnologien auseinander. Ein besonderer Schwerpunkt seiner angewandten Forschungs- und Entwicklungsprojekte liegt in der Unterstützung von Lernenden in benachteiligten Regionen. Weitere Informationen zu seinen Aktivitäten finden sich unterwww.christoph.pimmer.info

Publikumsdebatte: Ist mobiles Lernen ein Rückschritt oder eine Chance?

Mrz 15 @ 19:30 – 21:00

AUFZEICHNUNG (1h14min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p6pg2rqwtz8/

Mobiles Lernen, mit den verschiedensten Geräten immer und überall – eine traumhafte Vorstellung oder Anlass für ein Trauma?
In dieser Debatte nehmen wir kein Blatt vor dem Mund und laden alle ein, kritisch mitzudiskutieren. Wir wollen debattieren, ob das viel gepriesene Allheilmittel zum lebenslangen Lernen ‘anywhere – anytime’ sein Versprechen hält oder doch hinter den Erwartungen zurückliegt. ” The good, the bad and the ugly….” Wir freuen uns auf eine lebhafte Beteiligung.

Ausgangspunkt der Debatte sind zwei pointierte Aussagen von…

Andrea Stangl: tätig in der DaF-LehrerInnen-Fortbildung und in der Lehrmaterialerstellung. Seit Februar 2014 parlamentarische Mitarbeiterin im Bereich der Bildungspolitik und Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Wien für Digitales Lernen. Mitglied im ÖDaF-Vorstand; lebt und arbeitet in Wien/Österreich.

Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel. Philp ko-initiierte drei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CErtified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassen-zimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Ihr neuestes EU Projekt CAMELOT (CreAting Machinima Empowers Live Online Language teaching and learning) geht über Echtzeit-Animationsfilme in virtuellen Welten (Machinima).

Uwe Kind: Konzert-Workshop

Mrz 15 @ 21:30 – 22:30

AUFZEICHNUNG (56min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p6v492uovwi/

Sie sind eingeladen, sich vor den Computern oder Tablet Platz zu machen, denn Uwe Kind fordert sie auf mitzumachen und mitzutanzen!

Uwe Kind tummelte sich in den letzen 3o Jahren in vielen Winkeln dieser Welt und überall wurde Deutsch gesprochen. Kinds Schüler brauchen weder Block noch Bleistift, dafür sind sie stets mit ganzem Körper dabei . Seine Methode heißtLingoTech. Er entwickelte sie als Sprachlehrer an der New School in New York und während seines Studiums an der Harvard University in Boston baute er sie weiter aus. Er veröffentlichte mehrere Bücher (z.B. „Eine kleine Deutschmusik; Deutschvergnügen“), Fernsehfilme: English Alive (WDR Köln); Dumpdaisy (The Big Blue Marble, Sponsor:ATT, New York); Eine kleine Deutschmusik (NHK TV Tokio, Japan), DVD: “Alles Geht” und CDs z.B. Lingotech und über 200 Youtube-Beiträge. Er bietet weltweit Workshops an.

ösd

österreich schweiz deutschland

Das ÖSD -Österreichische Sprachdiplom ist ein zentrales, kursunabhängiges Prüfungssystem, in dem Prüfungen nach einheitlichen Maßstäben durchgeführt und bewertet werden. Die Prüfungen orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen” (GER) und an „Profile deutsch“. Das ÖSD ist Mitglied bei ALTE. Das ÖSD versteht sich als ein kommunikativ orientiertes Prüfungssystem mit dem Ziel, fremdsprachliche Kompetenz im Hinblick auf reale Verwendungssituationen zu überprüfen. Das ÖSD geht von einer plurizentrischen Sprachauffassung aus: Die Standardvarietäten der deutschsprachigen Länder Österreich, Deutschland und der Schweiz werden als gleichberechtigt betrachtet und entsprechend berücksichtigt. Das ÖSD versucht, die Vielfalt der deutschen Sprache widerzuspiegeln, um die Teilnehmenden der Prüfung auf die sprachliche Realität in den verschiedenen deutschsprachigen Ländern vorzubereiten. In den Prüfungen betrifft dies vor allem den rezeptiven Bereich, also die Aufgaben zum Lese- und Hörverstehen. Hier werden Texte aus allen drei deutschsprachigen Ländern verwendet.

Eröffnung Tag 2: Die beliebtesten Web 2.0-Werkzeuge der Deutschlehrenden

Mrz 16 @ 9:00 – 9:45

AUFZEICHNUNG (56min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p249hcs6mdc/

Die Konferenzorganisatorinnen: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust geben einen Überblick über den 2. Tag der DaFWEBKON2014 und präsentieren: **Welche Web 2.0 Werkzeuge nutzen Deutschlehrende**(Ergebnisse der Befragung im Rahmen der IDT2013)?

Online-Quiz: Smartphones, Tablet und Computer bereithalten und mitmachen!

Mrz 16 @ 9:45 – 10:00

AUFZEICHNUNG (56min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p249hcs6mdc/
am Ende des Eröffnungsveranstaltung, die letzten 15 Minuten.

Mitmachen wird hier GROSS GESCHRIEBEN ;-). Smartphones, Tablet und Computer bereit halten und Finger aufwärmen! In dieser Sequenz wird gezeigt, wie man über die unterschiedlichen Geräte hinweg, Online-Befragungen durchführen kann. Die Ergebnisse werden generiert und können unmittelbar danach angezeigt werden! Es wird nicht lange darüber philosophiert, sondern alle Teilnehmenden sind aufgefordert, mitzumachen und so die Möglichkeiten live mitzuerleben.

Janicek: Plurizentrik und Prüfungen für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Beispiel des ÖSD

Mrz 16 @ 10:00 – 10:30

AUFZEICHNUNG (27min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p52lrggtq2d/

In diesem Beitrag werden folgende Fragen erläutert:
- Folgende Fragen werden erläutert:
- Was ist das ÖSD?
- Was bedeutet Plurizentrik undwie wird dieses Konzept in den Prüfungen des ÖSD umgesetzt?

Karoline Janicek: Studium der Deutschen Philologie und Theaterwissenschaft, Uni Wien, Universitätslehrgang für Lateinamerikastudien, LAI Wien, 2001/2002. Lektorat für Deutsch als Fremdsprache in der an der Wirtschaftsuniversität Banska Bystrica (1993/1994), Slowakei und am Germanistikinstitut Coimbra, Portugal (1997-1999)
seit 1.2.1999 Mitarbeiterin beim ÖSD.

Netzwerken! am Sonntag

Mrz 16 @ 10:30 – 11:45
Dieses Veranstaltungsformat soll es ermöglichen, mit Kollegen und Kolleginnen aus der ganzen Welt näher in Kontakt und in den Austausch zu kommen.
Zu drei unterschiedlichen Themen:

- Lustiges – Fun
- Raum Frustiges
- Raum Ideenwerkstatt

sind Sie in lockerer Atmosphäre aufgefordert, **Ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen.**

1. Lustiges / Raum DaFWEBKON
Bringen Sie hier Lustiges zum Deutschlernen ein. Haben Sie Lieblingsvideos, die zum Thema passen, und die Sie zum Lachen bringen. Was ist Ihr Lieblingswitz? Oder über welchen Zungenbrecher stolpern Sie immer wieder? Erzählen Sie, posten Sie oder hören Sie ganz einfach zu und lachen Sie mit!
Moderation: Hajnalka Beck

2. Frustiges / Raum Jelinek
Wir alle sind mit Leib und Seele Lehrende. Aber manchmal muss man den eigenen Frust auch einmal "geordnet" ablassen können. In diesem Raum haben Sie die Gelegenheit, über jenes zu sprechen, was Ihnen am LehrerIn sein nicht gefällt, das was Sie auch einmal loswerden wollen. Auch ironische Beiträge sind herzlich willkommen, und es wird auch NICHT aufgezeichnet 😉
Moderation: Reingard Lange

3. Ideenwerkstatt / Raum HertaMueller
Kommen Sie ins Gespräch mit Gleichgesinnten! Melden Sie sich zu Wort, wenn Sie die Idee für ein Projekt haben, für das Sie noch Partner suchen, oder gerade ein (internationales) Projekt abgeschlossen haben und Ihre Erfahrungen mit anderen KollegInnen diskutieren wollen.
Moderation Alet Conradie und Justyna Sobota

Güttl-Strahlhofer: Schätze heben! Freie Materialien finden, aber wie?

Mrz 16 @ 11:30 – 12:00

AUFZEICHNUNG (28min): http://lancelot.adobeconnect.com/p484bm2mql1/

Das Internet bietet einen riesigen Pool an Angeboten, in dem man Bilder, Grafiken, Landkarten oder Audiodateien finden kann, die legal für die Erstellung eigener Lernmaterialien genutzt werden können. Dieser Beitrag informiert darüber, woran man Materialien erkennt, deren Nutzung frei gegeben wurde und führt zu einigen "Schatzinseln": Webseiten, auf denen man nutzbares Material findet.

Mag. Angelika Güttl-Strahlhofer gründete 2006 gemeinsam mit Kollegen die *DaF-Community,* eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren. Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrerende, Sozialmanager/innen, Safer Internet-TrainerInnen…) und ist als Beraterin, Projektleiterin und Vortragende im Bundeszentrum Onlinecampus "Virtuellen Pädagogischen Hochschule" in Österreich tätig. Im Sommer 2013 war sie gemeinsam mit Kolleg/innen wesentlich an der Gestaltung eines Plakates "Freie Bildungsmaterialien nutzen/Urheberrechtsprobleme vermeiden", beteiligt, das an alle österreichischen Schulen versandt wurde und ist als zertifizierte Safer Internet Tainerin mit der Aus- und Weiterbildung für Jugendliche, Lehrende und Eltern für die sichere Internetnutzung betraut. Webseite: www.wissens-wert.at

Herold: Kein Deutsch ohne DACH!

Mrz 16 @ 11:30 – 12:00

AUFZEICHNUNGEN (32min): http://lancelot.adobeconnect.com/p3iyanvtl42/

Jedes Haus braucht sein ganz eigenes Dach und genauso braucht jeder Deutschunterricht sein ganz eigenes DACH (, das ab und an auch ein DACHL sein kann). Der Beitrag soll ein Plädoyer sein, aus der häufig üblichen Aneinanderreihung D-A-CH ein verdichtetes und passendes DACH für jeden einzelnen konkreten Deutschunterricht-Kontext zu formen, das insbesondere auch bilaterale A-CH-, D-CH- und D-A-Bezüge in sich aufnimmt. Ein für einen konkreten Kontext passendes DACH kann dabei durchaus z. B. recht wenig ACH oder recht wenig DCH beinhalten, sollte dabei aber immer DACH bleiben …

Martin Herold ist seit Mai 1999 Geschäftsführer der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. in Lübeck, die im Auftrag des deutschen Auswärtigen Amtes Fortbildung für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa anbietet. Er ist für die Konzeption der Fortbildungsangebote verantwortlich und zumeist an der Planung und Durchführung mit eigenen inhaltlichen Angeboten aktiv beteiligt. Er hat an den Universitäten Bonn und Jyväskylä/Finnland u. a. Anglistik und Geschichte studiert sowie in Jyväskylä und an der Universität Tartu/Estland u. a. DaF unterrichtet.

Philp: Twitter Spezial

Mrz 16 @ 11:30 – 12:00

AUFZEICHNUNG (31min): http://lancelot.adobeconnect.com/p47estqw0xo/

Laut Umfrageergebnisse der Top 100 Liste von Jane Hart steht Twitter nun schon seit 3 Jahren auf Platz 1 der Tools für Lehrende und AusbildnerInnen. Aus diesem Grund geben wir einen kurzen Twitter Überblick über erfolgreiche Anwendungen. Wieviele Lehrende nutzen Twitter mit ihren Studendierenden? Wird Twitter hauptsächlich als Personal Learning Network genutzt (PLN)-persönliche Lernumgebung und zur eigenen Weiterbildung benutzt? Welchen Effekt hat Twitter in der Aus- und Weiterbildung? Wird Twitter von Facebook verdrängt?

Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte drei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CErtified Live Online Teachers) AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online) und CAMELOT (CreAting Machinima Empowers Live Online language Teaching and learning), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassenzimmern, virtuellen Welten und Echtzeit Animationsfilme in virtuellen Welten entwickelt. Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (VRT WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.**Heike Philp,** *let's talk online sprl,* Bvd du Souverain, 34, 1170 Brussels, Belgium, www.letstalkonline.com, Mobile (Germany) +49 (0) 179 477 2395, Mobile (Brussels) +32 (0) 49 226 1377, Skype ID: letstalkonline, heike.philp@letstalkonline.com

Dudek: deutsch.info – Europa lernt Deutsch in 10 Sprachen

Mrz 16 @ 12:00 – 12:30

AUFZEICHNUNG (30min): http://lancelot.adobeconnect.com/p6v4948wdbz/

deutsch.info ist eine von der Europäischen Kommission geförderte Online-Plattform zum Erlernen der deutschen Sprache. Sie ist kostenlos und richtet sich mit Sprachkursen auf drei Niveaustufen (A1-B1) an AnfängerInnen und Interessierte mit Vorkenntnissen, die von Zuhause aus Deutsch lernen oder ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Gleichzeitig bietet sie praktische Informationen über das Leben und Arbeiten in Österreich und Deutschland und ist damit für zugewanderte Arbeit¬nehmerInnen sowie für StudentInnen oder BewohnerInnen der Grenzregionen Österreichs und Deutschlands interessant. Acht Partner aus sechs europäischen Ländern entwickelten gemeinsam die Plattform deutsch.info, auf der man seit Oktober 2013 in dreizehn Sprachen Deutsch lernen kann. Die gesamte Webseite ist auf Englisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch, Türkisch, Französisch, Litauisch, Esperanto und natürlich Deutsch abrufbar. In dem Beitrag werden ausgewählte Inhalte der Online-Plattform deutsch.info präsentiert.

Mag. Sandra Dudek: Jahrgang 1971, 1991-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrbeauftragte und Studienleiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, 2002-2006 Österreich-Lektorin am Lehrstuhl für Germanistik der Pädagogischen Fakultät der Karlsuniversität Prag, 2006-2011 Leiterin des Österreich Instituts Brno, 1.1.2012-31.12.2013 EU-Projektleiterin am Österreich Institut Wien, seit 1.9.2013 verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit am Österreich Institut Wien; freie Journalistin.

Pihkala-Posti: Berlin Kompass- Auf Deutsch bis ans Ziel!

Mrz 16 @ 12:00 – 12:30

AUFZEICHNUNG (37min) http://lancelot.adobeconnect.com/p7qb7rcrm0y/

Berlin Kompass bietet einen neuartigen Ansatz, um mündliche Kommunikation in einer Fremdsprache zu üben. Mit der multimodalen Lernapplikation bereist man virtuell die Metropole Berlin. Handlungsorientierung, authentische mündliche Problemlösungen sowie spielerische Elemente erbringen einen pädagogischen Mehrwert. Die an der Universität Tampere in einem interdisziplinären Expertenteam entwickelte Applikation bringt auch die Körperlichkeit mit in den technologievermittelten Sprachgebrauch und in die Sprachlernprozesse. Dies eröffnet völlig neuartige holistische Sprachlernmöglichkeiten im Vergleich zu traditionellen lehrwerkzentrierten Herangehensweisen. Die Pilotstudien mit ca 250 Schüler verschiedenen Alters haben gezeigt, dass das System Sprachlernern verschiedener Stufen eine beträchtliche individuelle Freiheit bietet, um ihre mündlichen zielsprachlichen Kommunikationsfertigkeiten auf ihre eigene natürliche und bevorzugte Weise zu trainieren. Die Sprachlerner waren so motiviert, das Ziel zu erreichen, dass keiner trotz der Schwierigkeiten, denen sie unterwegs begegneten, aufgab. Eine derart hohe Motivation trifft man selten in einem traditionellen Klassenzimmer. Der Fokus verschiebt sich von der Angst vor Fehlern darauf, dass man sich konzentriert, relevante Kommunikationsweisen zu finden, um das Ziel zu erreichen. Dies fördert die Erlernung mündlicher Kommunikation auf eine effektive, konstruktive und belohnende Weise. In der Präsentation werden die Applikation selbst und die interessantesten und vielversprechenden Ergebnisse der Pilotstudien vorgestellt.

Laura Pihkala-Posti M.A.: Studium der Germanistik, Nordistik, Pädagogik und Interaktive Medien an der Universität Tampere; Deutschlehrerin, Mitautorin der Deutschlehrbuchserie Kurz und gut, Otava (1999-2008), Deutschlehrerausbilderin und -fortbilderin, Fachberaterin für E-Learning, Doktorandin, Projektforscherin, Initiatorin und Mitentwicklerin von Berlin Kompass. Vorsitzende von Dafnord, Mitglied von DaF-Community, Multiplikatorin des Goethe-Instituts in Finnland.

Sildnik: Lernen ohne Grenzen

Mrz 16 @ 13:00 – 13:30
AUFZEICHNUNG (23min): http://lancelot.adobeconnect.com/p94ai9kw251/

"*Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt***." (Konfuzius)**
Lern- und Lehrerfahrungen einer estnischen Deutschlehrerin in der realen und virtuellen Welt
(http://www.spiderscribe.net/app/?a10b001b4f3b933bc2d3e7c78ddb2308**)**

Astrid Sildnik: Deutschlehrerin an einem Landgymnasium, aber unterrichtet auch Gesellschaftslehre, Estnisch als Muttersprache und IKT. Sie gehört zum Vorstand des Estnischen Lehrerverbands und wirkt bei der IT-Gruppe des Estnischen Deutschlehrerverbands mit. Seit Juni 2006 ist sie Mitglied der DaFCommunity

Weingarten: Deutsch lernen mit Musik (Medienpartner)

Mrz 16 @ 13:00 – 13:20

AUFZEICHNUNG (19min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p6psu7v8uae/

Musik kann neue Anreize zum Deutschlernen schaffen. Darüber hinaus können didaktische Inhalte besser gelernt werden. Lerner bekommen durch Hören und Mitsingen von Songs nicht nur ein Gefühl für Syntax und Intonation einer Sprache, sie können viel schneller neue Vokabeln und Wendungen behalten. Diese Vorteile macht sich „Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6" (www.dw.de/bandtagebuch) zunutze. Es ist ein neues multimediales Format der Deutschen Welle, das in Zusammenarbeit mit der Hip-Hop-Band EINSHOCH6 entstanden ist. Es ermöglicht Lernenden, mit Hilfe deutschsprachiger Songs ihr Deutsch zu trainieren. Darüber hinaus vermittelt die Kooperation mit einer jungen deutschen Band deutsche Kultur fernab von Volksmusik und Schlager.

Esther Weingarten
Esther Weingarten ist seit 2009 für die Redaktion Sprachkurse der Deutschen Welle tätig. In Ihrer Tätigkeit als Community-Managerin betreut sie die Präsenz der Abteilung Deutschkurse in den sozialen Netzwerken, verfasst Inhalte für diese und beantwortet die vielfältigen Fragen der Deutschlerner auf Facebook, Twitter, Google+ und Co. Darüber hinaus präsentiert sie das DW-Angebot auf Veranstaltungen und gibt Workshops zum Einsatz von Social Media im Unterricht.

Sander: Germanistler Derneği (Türkischer Germanistenverband)

Mrz 16 @ 13:20 – 13:27

AUFZEICHNUNG (6min) http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p5290313q54/

Kurzvorstellung 5 min: Im Rahmen der Kurzvorstellung möchte ich gerne die Gründungsgründe, -phase, Entwicklung und Ziele sowie Aktivitäten vom "Türkischen Germanistenverband" präsentieren, der 2003 gegründet wurde, damit alle GermanistInnen in der Türkei in einem Verband gemeinsam und effektiv agieren könnten. Türkischer Germanistenverband ist gleichzeitig der größte und wichtigste Germanistenverband in der Türkei.
Die Ziele des Verbandes sind unter anderem:

- Die Ermöglichung der sozialen und beruflichen Unterstützung und wissenschaftlichen Kommunikation unter den GermanistInnen
- Vorstellung der wissenschaftlichen Neuerungen bei KollegInnen
- Vertretung der GermanistInnen auf nationaler und internationaler Ebene usw.

Zu seinen Aktivitäten gehören unter anderem:

- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen in Form von Zeitschriften, Broschüren, usw.
- Organisation von nationalen und internationalen Wissenschaftstreffen in Form von Symposien, Konferenzen, usw.
- Konzipierung und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten usw.

Mehmet Can Sander, 31 Jahre alt, türkischer Staatsangehöriger promoviert derzeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Deutsch als Fremdsprache unter der Betreuung von Prof. Dr. Peter Colliander und PD Dr. Christiane Wanzeck.. In der Abschlussphase seines Promotionsstudiums beschäftigt er sich zurzeit intensiv damit, die im Rahmen des Dissertationsprojekts angewandten Aussprachevermittlungsmethoden innovativ und interdisziplinär weiter zu entwickeln. Voraussichtlicher Abschluss des Promotionsstudiums ist Anfang 2015; Bachelor-Studium an der Universität Istanbul und Masterstudium an der Universität Kassel in Deutsch als Fremdsprache.

Imig/Schmidt: DaF in Japan

Mrz 16 @ 13:28 – 13:35

AUFZEICHNUNG (5min) http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p3dmvro9yqt/

Kurzvortrag 5 min: DaF in Japan gestaltet sich in verschiedenen Netzwerken. Das DaF-Seminar der Japanischen Gesellschaft fuer Germanistik (JGG) wird im Maerz 2014 zum 19. Mal veranstaltet. Der Verein der Deutschlehrenden in Japan (VDJ) blickt auf dieselbe Zahl der Jahre mit der Zeitschrift "Deutschunterricht in Japan". Der DAAD hat mit dem Lektor z.b.V. im Buero Tokyo eine wichtige Funktion der Kommunikation und Netzwerkbildung durch Lektorentreffen, Lektorenrundbrief, Fachtage, Lektorenfachseminare, Beraternetzwerk, AGs u.v.m. Daneben gibt es zahlreiche regionale Kooperationen wie das Interuni-Seminar Westjapan oder fachliche Kooperationen zwischen den Lektoren. Dieser Beitrag moechte dies in einem Ueberblick vorstellen.

Schmidt, Maria Gabriela: Studium an der Uni Mainz, MA in Philosophie, Dr. Phil. in Vergleichender Sprachwissenschaft; von 1993 bis 1996 Lektorin in Korea (Gruendungsmitglied der LVK), seit 1997 in Japan, Interessenschwerpunkte Linguistik, Interkulturelle Kommunikation, Ganzheitliches Lernen, Sprache und Kultur, Interaktion im Unterricht, Kommunikationsstile

Imig, Alexander: Studium in Köln (Philosophie) und Berlin (DaF), DaF-Unterricht seit 1991, in Berlin, Prag und seit 2001 in Japan, seit 2008 (a.o.) Professor an der Fakultät für Internationale Bildung der Chûkyô-Univesität, Nagoya, Japan: Forschungen zu (mehrsprachigen) Curricula

Brückner: Die Lektoren-Vereinigung Korea

Mrz 16 @ 13:36 – 13:42

AUFZEICHNUNG (8min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p504fq37tfs/

Kurzvortrag 5 min: Republik Korea: Derzeit leben etwa 1500 Deutsche und 100 Österreicher und Schweizer in Süd-Korea, die meisten davon in der Hautstadt Seoul. Es gibt etwa 180 Universitäten, 60 davon haben eine Germanistik-Abteilung bzw. Deutschland- oder Europa-Studien. An 10 Fremdsprachen-Oberschulen sowie an etlichen Oberschulen wird Deutsch unterrichtet, z.T. auch von Muttersprachlern. An Oberschulen lernen ca. 25.000 Schüler Deutsch (3,7 % bei der 2. Fremdsprache), an Universitäten ca. 5000 Studenten. 65 Lektoren und 3-6 Oberschul-Lehrer sind als „native speakers“ in der Lektoren-Vereinigung Korea (LVK) organisiert, die im Mai 1995 gegründet wurde. Die LVK arbeitet eng zusammen mit dem deutschen Schwester-Verein „Freundes- und Arbeitskreis der Lektoren in Korea e.V.“ (FALK) in Berlin. Halbjährlich werden mit Unterstützung des DAAD und des Goethe-Instituts oder anderer D-A-CH-Institutionen Lektorentreffen und Seminare organisiert. LVK und FALK geben gemeinsam das Magazin „DaF-Szene Korea“ heraus, das jeweils zu den Lektorentreffen mit einem Themenheft erscheint. Im Moment arbeiten wir an der Nummer 39, „Rituale“, erscheint Ende Mai 2014. Vorstand: Michael Menke und Marcus Stein;
Website: www.lvk-info.org (dort auch die Online-Version der DaF-Szene Korea);
Email: lektorenvereinigung@yahoo.com

Achim Brückner ist seit 2007 in Korea, wo er als Lektor an der Sungshin Frauen Universität arbeitet. Seit knapp 2 Jahren leitet er auch Kurse am Goethe-Institut in Seoul. Seine Beschäftigung mit computergestützten Lern-und Lehrformen begann schon während seiner Studienzeit an der Universität Freiburg und seiner anschließenden Tätigkeit für die Bytec Technologie GmbH. Seit seiner Ankunft in Korea betreibt er einen Moodle-Server und beschäftigt sich intensiver mit den didaktischen Möglichkeiten von Blended Learning. Gegenwärtig erprobt er mit anderen Kollegen am GI Seoul den Einsatz von Tablets im Unterricht. Seine sonstigen Forschungsschwerpunkte sind Interkulturalität und Literaturdidaktik in fremdsprachlichen Kontexten.

Monev: Bulgarischer Deutschlehrerverband (BDV)

Mrz 16 @ 13:43 – 13:51

AUFZEICHNUNG (5min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p32aj69jo3c/

Kurzpräsentation 5 min: Der Bulgarische Deutschlehrerverband (BDV) vereinigt Lehrerinnen und Lehrer, die Deutsch als erste oder zweite Fremdsprache in Bulgarien unterrichten. Deutsch hat reichhaltige Traditionen in unserem Land. Auch in der heutigen Sprachlandschaft steht Deutsch ganz oben, direkt hinter dem Englischen. Zu den besten Schulen in Bulgarien zählen die deutschsprachigen Gymnasien.

Victor Monev: Beim BDV, dem bulgarischen Deutschlehrerverband, ist er für die Administration der Internetseite www.bdv-bg.eu verantwortlich. Er unterrichtet Deutsch als erste und als zweite Fremdsprache für BWL-Studierende unterschiedlicher Niveaus.

Stangl: ÖDaF – der Österreichische Verband für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Mrz 16 @ 13:52 – 14:00

AUFZEICHNUNG (8min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p22hoexfzhg/

Kurzvortrag 5 min: Der Österreichische Verband für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache versteht sich als Netzwerk und Forum für seine Mitglieder und alle DaF/DaZ-Interessierten. Er bietet den Rahmen für regen fachlichen Austausch, diskutiert und dokumentiert die Entwicklungen des Fachs in Wissenschaft und Forschung. Er bezieht zu sprachen- und integrationspolitischen Fragen kritisch Stellung. Auf der DaFWEBKON präsentiert der ÖDaF vor allem seine internationalen Aktivitäten.

.

Andrea Stangl: tätig in der DaF-LehrerInnen-Fortbildung und in der Lehrmaterialerstellung, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei historischen Projekten. Seit Februar 2014 parlamentarische Mitarbeiterin im Bereich der Bildungspolitik und Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Wien für Digitales Lernen. Mitglied im ÖDaF-Vorstand; lebt und arbeitet in Wien/Österreich

Weger/Ruck: Österreich im DaF-Unterricht: Kultur und Sprache

Mrz 16 @ 14:00 – 14:30

AUFZEICHNUNG (31min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p739r6hrwv2/

Inhalt des Vortrages:

1. SEMINARE in Österreich für Deutschunterrichtende aus der ganzen Welt:Lernen Sie das Angebot unserer Fortbildungsseminare 2014 kennen und erfahren Sie mehr über das Grundkonzept der „erlebten Landeskunde“!Zwei Seminare werden exemplarisch ein wenig genauer vorgestellt.
2. Veranstaltungen im Ausland: ÖSTERREICH-TAGE Wir stellen unsere Veranstaltungen mit Kooperationspartnern im Ausland vor und geben einen Überblick über die aktuellen Planungen. Kleine Berichte und Impressionen aus früheren Veranstaltungen illustrieren das Ganze.
3. Unsere LEHRMATERIALIEN zur österreichischen Landeskunde sollen Ihnen im Unterricht hilfreich sein, um neue Aspekte der Vielfalt des deutschsprachigen Raumes zu zeigen oder auch die Beschäftigung mit ganz spezifischen Themen aus Österreich zu ermöglichen. Zwei unserer neuesten Themenhefte werden detaillierter präsentiert.

Es gibt auch eine kleine Tombola, bei der Sie einige der vorgestellten Landeskunde-Themenhefte gewinnen können! Mitmachen lohnt sich also! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auch, wenn Sie uns kontaktieren.

Mag. Denis WEGER hat Lehramt Deutsch und Russisch mit Spezialisierung in Deutsch als Fremdsprache sowie Sprachen- und Minderheitenpolitik an der Universität Wien studiert. Unterbrochen von Lehr- und Lernaufenthalten in Italien, Aserbaidschan und der Russischen Föderation ist er seit mehreren Jahren als Lehrer an verschiedenen Wiener Schulen sowie als Lektor für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an diversen Institutionen der Erwachsenenbildung in Wien tätig, darunter an der Volkshochschule Ottakring, der Diplomatischen Akademie, der Technischen Universität und der Akademie der bildenden Künste. Von Jänner 2012 bis September 2013 arbeitet er außerdem in der Servicestelle für Mobilitätsprogramme des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK), wo er neben der Administration von Fortbildungsseminaren für Lehrerinnen und Lehrer selbst als Fortbildner tätig war. Seine Fachgebiete sind die Bereiche „Gruppendynamik und soziales Lernen im Fremdsprachunterricht“, „Webtools für das Training der mündlichen Fertigkeiten im Fremdsprachunterricht“ sowie „Motivation im Fremdsprachunterricht“. Kontakt:d.weger@akbild.ac.at

Julia RUCK, M.A. studierte Spanisch und Deutsch als Fremd-/Zweitsprache an der Universität Wien. Während ihres Studiums spezialisierte sie sich auf Spracherwerb, Methoden und Prinzipien des DaF-Unterrichts, Mehrsprachigkeit und Identität sowie Filmanalyse. Seit einigen Jahren ist sie als DaF-Lektorin in Wien und im Ausland tätig. Sie unterrichtete an der Staatlichen Pädagogischen Universität in Wolgograd/Russland, am Goethe Institut Uruguay, an der Technischen Universität Wien, bei INNES Vienna, Campus Europae sowie an verschiedenen Bildungsinstitutionen in Wien. Derzeit lehrt sie an der Diplomatischen Akademie Wien und unterstützt als Projektkoordinatorin die Servicestelle für Mobilitätsprogramme des BMUKK für „Kultur und Sprache“. Im Auftrag von „Kultur und Sprache“ ist sie ebenfalls immer wieder als Referentin für Fortbildungsseminare für DaF-Lehrende rund um die Welt unterwegs.

Blust: Meinen Trickfilm erstellen – kinderleicht!

Mrz 16 @ 15:00 – 15:30

AUFZEICHNUNG erste Hälfte, zusammen mit Pad vs Android (56min): http://lancelot.adobeconnect.com/p33ctcs0llz/

In diesem Workshop werden 3 Animationanwendungen (Puppet Pals, Toontastic, Sock Puppets) für Grundschulkinder vorgestellt. Es werden Szenen entwickelt, Charaktere erstellt, ein Drehbuch entworfen und der Zeichentrickfilm gedreht. Im Vordergrund steht die Umsetzung kreativer Ideen, der spielerische Erwerb von Fremdsprachkenntnissen und Medienkompetenz. Der Film entsteht in intensiver Teamarbeit. Mit diesem Beitrag will ich ermutigen, in kurzer Zeit ein Trickfilmprojekt mit dem iPad umzusetzen. Spielerisch erlernen die Grundschulkinder die Funktionsweise des Trickfilms und üben sich im Arbeiten mit digitalen Medien. Für Fremdsprachenlehrende: Neugierde, Lust, Ausdauer und “selber ausprobieren” sind die besten Zutaten dafür.

Nadja Blust: arbeitet seit 1985 als Deutschlehrerin in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft und Referentin in der Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikate: “Classroom Virtual Manager” Universität Kiel, OTAvanced, VPH Österreich; Goethe Institut – Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch das Training in der „LANCELOT” Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lernende auf der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht; Unterricht mit Hilfe von Social Media. Gründerin des DeutschlehrerNetzwerkes.DAF Online: **Nadja Blust**, Rue Du Stade, 16, 67410 Rohrwiller; Frankreich; Tel: +33-368-033745 Blog DaF Lehrer Online www.livedeutsch.blogspot.com; Blog über internationale Projekte und Videokonferenzen www.deutschonlinelehren.blogspot.com; Facebookgruppe:https://www.facebook.com/groups/deutschonline/

Jõesalu: Meine DaF Toolparade

Mrz 16 @ 15:00 – 15:30

AUFZEICHNUNGEN (29min): http://lancelot.adobeconnect.com/p9csrq1ar9x/

Der Beitrag behandelt die neuesten Tools, die im DaF-Unterricht und in meinen eTwinningprojekten und Live Online-Stunden verwende habe und verwende. Es fehlt auch nicht an Tipps und Erfahrungen.

Aimi Jõesalu unterrichtet das 33. Jahr Deutsch in der Oberschule Põlva (Süd-Ost-Estland). In den letzten Jahren ist sie sehr begeistert vom webbasierten Unterrichten – WEB 2.0-Anwendungen, eTwinningprojekte, Live Online- Stunden, Apps. Seit 2007 ist sie im EDLV-Vorstand für die Tätigkeit der IT-Gruppe, e-Wettbewerbe verantwortlich, seit 2010 Expertin für DaF von Koolielu (estn Bildungsportal), seit 2013 Online-Tutorin für GI-Kurs Deutsch lehren und lernen. Schon über ein Jahr ist sie eine glückliche Großmutter eines Enkelsohns, Daniel.

sG
smarterGerman

Wasiljewa: Deutsch in Second Life unterrichten

Mrz 16 @ 15:00 – 15:30

AUFZEICHNUNG (18min): http://lancelot.adobeconnect.com/p32aj6bsoqo/

«Second Life» (SL) ist eine virtuelle 3-D Welt, wo Benutzer durch Avatare kommunizieren können. Dieses System können DaF-Lehrer für ihren Deutschunterricht benutzen. Seit einigen Monaten bin ich stolze Besitzerin eines eigenen Grundstücks von 4 000 Qm und eines Hauses. Hier werden Videos erstellt z.B. Video für das Videowettbewerb «Gesehen. Gefilmt. Gelernt" oder der deutschen Sprachklub organisiert, wo Deutschlernende kommunizieren und Deutsch üben. Es lohnt sich, SL zu erlernen und es zu benutzen! Durch Second Life kann man:

- Abwechslung in den Deutschunterricht bringen.
- Deutschlernende zum Gespräch auf Deutsch motivieren.
- Neue Kunden finden, wenn man selbstständig arbeitet.

Oxana Wasiljewa , geb. 1985, lebt inGomel,Weißrussland (Belarus), ist seit 2009 DaF-Lehrerin. 2009 hat sie die Gomeler Staatsuniversität F. Skorina absolviert und ein Diplom mit Auszeichnung gemacht. Von 2009 bis 2011 hat sie Deutsch in Kleingruppen und auch individuell unterrichtet, Schüler/innen auf die Prüfungen im Goethe Institut vorbereitet und alle haben diese erfolgreich bestanden. Seit 2012 ist sie Online-Deutschlehrerin und entwickelt eigene Lernvideos und Moodle-Kursräume für Deutschlerner. Zurzeit hat sie mehr als 1000 Abonnenten auf ihrem You-Tube-Kanal und mehr als 1000 Nutzer auf ihrer Moodle-Webseite. Ihre Arbeit macht ihr riesigen Spaß!

Unsere Aussteller:

LinguaTV	Hueber Verlag
IIK – Institut für Internationale Kommunikation	ZUM

Blazevic/Gutierrez-Mühl: Mittelmeerpresseagentur im DaF-Unterricht

Mrz 16 @ 15:30 – 16:00

AUFZEICHNUNG (34min): http://lancelot.adobeconnect.com/p2e6set132f/

Hier handelt sich um ein Blogprojekt des Goethe-Instituts Mailand „Wir und unsere Welt“! Die mmpa, das ist die Mittelmeerpresseagentur, die sich um die Verbreitung aller wichtigen Nachrichten und Erfahrungsberichte aus der jungen Welt im Mittelmeerraum kümmert. Hierfür suchen wir fähige Korrespondenten, die von sich und ihrer Welt berichten. Wir wollen wissen, was die Schülerinnen und Schüler von heute interessiert und bewegt, was sie tun, um so leben zu können, wie sie es sich vorstellen. In einem gemeinsamen Blog führen wir ihre Gedanken und Beobachtungen zusammen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken und in Umfragen zu diskutieren. Zur Auswahl stehen verschiedne Themen, die sich an den Interessen der jungen Redaktionsmitglieder orientieren. Schritt für Schritt entsteht ein Presse-Blog im Netz, der die Teilnehmer der verschiedenen Mittelmeerländer einander näher bringt und in dem sie sich austauschen und die anderen Kulturen kennen- und verstehen lernen können.

Mirjam Blazevic, Poreč/Kroatien. Poreč ist über 3000 Jahre alt und liegt auf der Halbinsel Istrien – an der Adria (es nennt man auch kroatische Toscana) Hier unterrichtet sie seit 30 Jahren DaF am Gymnasium Porec, nebenberuflich beschäftigt sie sich Reiseleitung und Übersetzungen. Ihr Lehrmotto ist “Deutsch ist nicht schwer und nicht langweilig” und seitdem sie mit dem GI Mailand zusammenarbeitet, haben sie es zu “Magie im DaF” geändert. (HIER zum Projekt: http://blog.goethe.de/maerchenhaftes-mittelmeer/categories/77-PoreKroatien) Ihr könnt uns aber gerne beim neuen kurz gestarteten Projekt “Wir und unsere Welt” verfolgen. Seit 2000 interessiert sie sich für Multimedia im Deutschunterricht und ist seit 2002 mit Herz und Seele als Webtutorin für die Goethe-Institut Zentrale tätig. Sie hat jahrelang in allen MMF-Kursen tutoriert, vor allem aber im MMF4 und 5. Von 2009-2011 war sie Tutorin in PaSchkursen. Derzeit tutoriere sie den Moodleführerschein und Online-Tutorieren Kurse für Deutschlehrer weltweit. Außerdem arbeitet sie seit 2002 aktiv im DSD-Programm der KMK Köln und seit 2009 an Comenius und eTwinning Projekten. Die Arbeit im WIKI macht ihr großen Spaß.

Isabel Gutierrez Mühl, kommt aus München und ihre Muttersprache ist Deutsch (und an Nachnamen kann man ersehen, dass soz. ihre “Vatersprache” Spanisch ist). Eigentlich ist sie staatlich geprüfte Übersetzerin und in Italien eher zufällig zum Lehrberuf gekommen, der aber ihre wahre Leidenschaft ist. Seit 1988 lebt sie in Italien, genauer gesagt in Domodossola, Piemont. In der Provinz Verbania unterrichtet sie seit über 20 Jahren und arbeitet seit 1993 an verschiedenen Oberschulen. Seit vielen Jahren bereitet sie ihre Schüler auf die Zertifikatsprüfungen vor und gelegentlich ist sie auch als Prüferin für das GI tätig. Außerdem beschäftiget sie sichh auch mit Erwachsenenbildung. Nebenbei betreuet sie ein vom GI Mailand ins Leben gerufenes Lehrernetzwerk, zu dem sie alle interessierten KollegInnen einladet (kurze E-Mail an mich genügt,man kann sich auch mit dem Registrierungscode gnpqhkgpkqvx selbst einschreiben). Für das Goethe-Institut betreue ich zur Zeit wieder ein interkulturelles Blogprojekt. Meinen ursprünglichen Beruf als Übersetzerin übe ich nebenberuflich aus. Ein richtiges Hobby habe ich eigentlich nicht, aber meine “Lieblingsbeschäftigung” ist Reisen, außerdem interessiere ich mich für Film und Kunst. Ich freue mich auf einen regen Austausch mit allen Kolleginnen und Kollegen.

Moschou: Endlich … Unendlich

Mrz 16 @ 15:30 – 16:00

AUFZEICHNUNG (38min): http://lancelot.adobeconnect.com/p6xyca4hvva/

Der Beitrag befasst sich mit der Frage, wie durch die Nutzung von Web 2.0-Tools Barrieren in und außerhalb der Klasse überwunden werden können. Am Beispiel eines etwinning Projekt sollen auch die Begriffe Partizipation, Selbststeuerung und kollaboratives Lernen dargestellt werden.

Chrysanti Moschou wurde 1967 geboren und hat an der Freien Universität Germanistik studiert und außerdem den damaligen Reformstudiengang DaF absolviert. Seit 2000 ist sie als DaF Lehrerin an staatlichen griechischen Schulen tätig. Seit 2008 lebt und arbeitet in München, an einer der hier existierenden griechischen Schule. Ferner ist sie an der LMU, Studiengang Internationaler Master DaF immatrikuliert.

Mulley/Zuliani: iPad vs Android-Tablet: Erstellung von eBooks in der Primarstufe

Mrz 16 @ 15:30 – 16:00

AUFZEICHNUNG zweite Hälfte mit Trickfilme zusammen, einfach in die Mitte klicken (56min):http://lancelot.adobeconnect.com/p33ctcs0llz/

Im digitalen Informationsalter, wo Kinder bereits von klein an mit Medien aufwachsen, dies jedoch im Umkehrschluss nicht bedeutet, dass sie auch kompetent damit umgehen können, muss die Institution Schule ihren Beitrag leisten, um SchülerInnen „medienfit“ zu machen. Didaktisch sinnvoller Einsatz bedeutet neue Technologien dann einzusetzen, wenn sie einen Mehrwert und eine Bereicherung des Unterrichts erzielen können. Kinder auf konstruktivische Weise zu kreativen ProduzentInnen, zu kritischen MediennutzerInnen und kompetenten AnwenderInnen zu erziehen, ist wichtig. Dafür braucht es digitale Konzepte. In diesem Workshop werden Mögichkeiten aufgezeigt,um mit Android-Tablets und darauf installierten und erprobten Apps z. B. multimediale & multilinguale eBooks zu erstellen und widmet sich dabei besonders der Vernetzungsmöglichkeit von Mehrsprachigkeit und digitalen Medien. Weiters wird demonstriert, wie am iPad kollaborative und explorative Unterrichtsszenarien das Erstellen von eBooks im Deutsch – und Sachunterricht, das divergente Denken, beispielsweise in der Geometrie, anregen. Durch das Besprechen beider Betriebssysteme, Android und iOS werden auch Unterschiede und verschiedene Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt und miteinander verglichen.

Barbara Zuliani, MeD ist klassenführende Lehrerin und beschäftigt sich mit dem Einsatz von neuen Medien im Primarbereich. Sie arbeitet seit 2011 mit einem “1:1 iPad-Concept” und setzt den Fokus ihrer Arbeit in der Klasse und ihrer wissenschaftlich begleiteten Forschungsarbeiten auf Unterrichtssettings, bei denen die Kreativitätsförderung, die motorische Fertigkeit, das Üben und die Kommunikationskultur zwischen den SchulpartnerInnen gefördert werden kann (www.teachdifferent.at).

Ursula Mulley, MA arbeitet als Begleitlehrerin für Kinder mit anderen Erstsprachen als Deutsch und beschäftigt sich mit der Vernetzung von Mehrsprachigkeit und digitalen Medien im Primarbereich. Seit 2007 werden Projekte mit technologischen Geräten als Werkzeug für den Schriftspracherwerb eingesetzt. Im Rahmen der Studie für ihre Dissertation “Digitales Förderkonzept für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache” an der Universität Wien wurde auch eine multimediale Anlauttastatur für Kinder entwickelt, die das phonologiosche Bewusstsein fördert. Der Fokus ihrer Arbeit liegt einerseits auf der Sprach(en)förderung, andererseits auf dem in unserer Informationsgesellschaft immer wichtiger werdenden digitalen Kompetenzerwerb. (http://mulleymedia.blogspot.co.at/)

Gasber / Schachinger: Deutsch lehren und lernen mit Videos/ Storytelling als Schlüsselmotivation im mobilen Sprachenlernen

Mrz 16 @ 16:00 – 16:30

AUFZEICHNUNG (38min): http://lancelot.adobeconnect.com/p727h070rbx/

Videos – insbesondere mit Geschichten aus dem Alltag in Deutschland – sind ein wirkungsvolles Mittel zur Vermittlung der deutschen Sprache. Überdies können Videoszenen neben der gesprochenen Sprache auch kulturelle Eigenschaften sowie Gestik und Mimik sehr anschaulich zeigen. Am Beispiel ausgewählter Videos mit Dialogen zwischen Mutterschprachlern werden Möglichkeiten des Einsatzes im Präsenzunterricht und im virtuellen Klassenzimmer aufgezeigt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer konkrete Empfehlungen und Tipps (auch als White Paper erhältlich). Storytelling mit Videos als Schlüsselmotivation im mobilen Sprachenlernen. Das Zeitalter der neuen Technologien hat das Sprachenlernen längst erreicht: Lernplattformen und mobile Anwendungen verschiedenster Art ermöglichen es jedem und jeder Interessierten, eine neue Sprache zu lernen – unabhängig von Zeit und Ort.
Diese Unabhängigkeit lässt allerdings viele Lernende gleichzeitig etwas unbeholfen zurück: Sie erfordert enorm viel Eigenmotivation und eine selbstständige Strukturierung eigener Lernschritte. Dies stellt eine Herausforderung für die Lernenden dar.
Faszination für den Inhalt ist gefragt: Womit können wir Lernende eine längere Zeit an den neuen sprachlichen Input binden? Geschichten sind es, die die Menschheit seit vielen Jahrtausenden in den Bann ziehen. Und Geschichten sind es auch, die Sprachenlernende dazu motivieren können, sich regelmäßig mit neuen Inhalten zu beschäftigen.
In dieser Präsentation möchte ich einen Weg präsentieren, wie wir Lernende mit der Kunst des „Storytellings“ mit Videos zum Sprachenlernen motivieren können und wie wir diese Videos als Sprachenlehrende konkret im Unterricht und als mobile Lernmittel einsetzen können.

Feiern Sie die Veröffentlichung der neuen DaF-Kurse! Alle Teilnehmer der 3. DaF-WEBKON erhalten eine kostenlose 90-Tages-Lizenz zum Erproben der neuen DaF-Kurse auf LinguaTV.com ab April 2014. Einfach unter **www.linguatv.com/af/DaFWEBKON2014** kostenlos registrieren. Freischaltung und Benachrichtigung folgt in wenigen Tagen. Weitere Informationen auch unter: http://youtu.be/43-4tPtYZm4
Am Ende des Vortrags erwähnen Philip und Kerstin den Preis, den Studenten zahlen um 1 Monat lang alle Videos anschauen zu können: ab 7.95 EUR pro Monat. Ein super günstiges Angebot für die Vielfalt an professionellen Videos.

Sandra Gasber ist Gründerin und Geschäftsführerin der LinguaTV GmbH und verantwortet die Konzeption und Produktion von Videos und interaktiven Übungen zum Sprachenlernen. Seit 2006 sind unter ihrer Leitung mehr als 1000 Videos in fünf Lernsprachen, darunter Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch entstanden.

Kerstin Schachinger ist in Oberösterreich geboren und studierte in Wien. Momentan arbeitet sie in der Redaktion für Deutsch als Fremdsprache von LinguaTV – einem E-Learning-Start-Up in Berlin. Während ihres Studiums der angewandten Sprachwissenschaften und Anglistik durfte sie bereits erste Unterrichtserfahrungen mit verschiedensten Zielgruppen sammeln. Nach mehr als zweijähriger, intensiver Tätigkeit als Deutschtrainerin in Wien zog es sie in die Welt des E-Learnings, die sie in die deutsche Bundeshauptstadt brachte. Hier kann sie nun ihre Leidenschaft für Videoproduktion mit meinem Studium der Sprachlehrforschung und ihrer Erfahrungen als Deutschtrainerin verbinden und hat viel Freude daran, in einem internationalen, kreativen Team zu arbeiten. Da ihr die direkte Arbeit mit Menschen als Trainerin sehr großen Spaß macht, findet sie es besonders spannend, die Welt des E-Learnings mit der Trainingstätigkeit vor Ort zu verbinden.

Hatakka/Pääkkonen: Sprach-Tivoli

Mrz 16 @ 16:00 – 16:30

AUFZEICHNUNG (29min): http://lancelot.adobeconnect.com/p1uc6d77qm7/

Vorstellung des nationalen Projekts zur Fremdsprachenförderung in den Jahren 2009-2013. Allgemeine Schwerpunkte und erreichte Resultate sowie ein gebildetes Netzwerk im Norden Finnlands – Nord-Österbotten – mit gemeinsamen Materialien und Ressourcenentwicklung für die sog. “Fernsprachdusche” als Beispiel für gute entstandene Praktiken während des Projektes

Virpi Hatakka: arbeitet seit 1996 in der Mittelstufe und Oberstufe als Fremdsprachenlehrerin. Sie unterrichtet hauptsächlich Deutsch, Schwedisch und Spanisch für 7. bis 9. Klassen. Deutsch und Spanisch sind bei uns wählbare Sprachen ab dem 8. Schuljahr. Schwedisch lernen alle Schüler ab dem 7.
Seit 2011 ist sie in dem Deutschlehrerverband Finnlands aktiv und kümmert sich mit Kolleginnen u.a. um Fortbildung der DeutschlehrerInnen. In der Schule Laurin koulu in Mynämäki, Finnland, war sie Projektkoordinatorin für die Sprach-Tivoli in der Gemeinde, und hat deutsche “Sprachduschen” geplant und organisiert. Momentan kümmert sie sich um die internationale Assistenzkraft sowie um andere internationale Projekte der Schule.

Eeva-Liisa Pääkkönen: Nach einer extensiven Zeit in der Erwachsenenausbildung, arbeitet sie jetzt seit mehreren Jahren als Fremdsprachenlehrerin in einer Unterstufe (1-6 Klasse) in Oulu, Finnland. Sie unterrichtet Englisch als erste obligatorische und Deutsch als erste wahlfreie Sprache, und bald auch Schwedisch als zweite obligatorische Sprache. Darüber hinaus hat sie mehrere Jahre als Vorsitzende in dem Sprachlehrerverband Oulu und als Vorstandsmitglied im finnischen Deutschlehrerverband gearbeitet, und dadurch ganz nahe die Herausforderungen im Sprachunterricht in Finnland beobachtet. Ihre Interessen liegen u.a. im Bereich Fernunterricht und die Sozialen Medien als Hilfsmittel bei der Aufstellung wahlfreier Sprachgruppen. Mit der Hilfe des Sprach-Tivoli Projekts haben Lehrer in der Oulu Region Fernunterricht kennenlernen können.

Schett: Explain Everything – Screencasts auf dem Tablet

Mrz 16 @ 16:00 – 16:30

AUFZEICHNUNG (32min): http://lancelot.adobeconnect.com/p8sleadksvh/

Explain Everything ist eine App für das iPad und für Android-Tablets mit der sich Sachverhalte erklären lassen, die als Video aufgezeichnet werden und dann den Schüler/innen zur Verfügung stehen. Die App bietet eine Vielzahl an Importmöglichkeiten (Bilder, Videos…). Die fertig erstellten Videos können sowohl lokal auf dem Tablet gespeichert werden als auch in die verschiedensten Cloud-Dienste (Dropbox, Google Drive, YouTube…) exportiert werden. Das macht Explain Everything zu einem wirklich vielseitig nutzbaren Werkzeug.

Christian Schett: lebt und arbeitet in Österreich. Seit 1990 ist er Lehrer für Deutsch, Politische Bildung, Informatik und noch eine Reihe anderer Fächer. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer betreut er regelmäßig Online-Kurse der Virtuellen PH (Eine Online-Plattform zur Fortbildung von Lehrer/innen) zum Thema „Bildbearbeitung“.
Vor etwa 10 Jahren habt er begonnen, sich dafür zu interessieren, wie man eLearning sinnvoll für den Unterricht einsetzen kann. Seit drei Jahren setzt er sich intensiver mit dem Thema des umgedrehten Klassenzimmers auseinander und habt begonnen, dieses Konzept nach und nach in seinen Unterricht einfließen zu lassen.

Prämierung Videowettbewerb

Mrz 16 @ 17:00 – 18:00

AUFZEICHNUNG (44min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7b2huqu2tb/

Zum zweiten Mal wurde der einzigartige Videowettbewerb “Gesehen! Gefilmt! Gelenrnt!” vom Netzwerk DaF Lehrer Online organisiert. Mit großem Ethusiasmus nahmen DaF-Lehrende aus der ganzen Welt teil. Alle Beiträge stehen unter einer Creative Commons Lizenz: dh. die Lernfilme mit Arbeitsbätter dürfen im Unterricht verwendet werden. In diesem Jahr wurden dieFilme aus 18 Ländern (insgesamt 54 Filme) eingereicht. Die meisten Beiträge kamen aus der Russischen Föderation, aber es gab auch Filme aus Griechenland, Italien, Peru, Senegal und Lettland.. Alle Filme finden Sie auf dem Youtube-Kanal der Gruppe. Die Jurymitglieder hatten die schwierige Aufgabe, die besten zu wählen. Die 9 Siegervideos in 3 Kategorien (Grammatik, Lieder, Wortschatz) werden mit Preisen von bekannten Verlagen, Zeitschrift Vitamin.De und der Portale ZUM ausgezeichnet.

Heiko Wolf, Jurymitglied und Medienpädagoge aus Düsseldorf, und

Nadja Blust: arbeitet seit 1985 als Deutschlehrerin in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft und Referentin in der Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikate: “Classroom Virtual Manager” Universität Kiel, OTAvanced, VPH Österreich; Goethe Institut – Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch das Training in der „LANCELOT” Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lernende auf der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht; Unterricht mit Hilfe von Social Media. Gründerin des Deutschlehrer Netzwerkes.DAF Online: www.livedeutsch.blogspot.com; Facebookgruppe:https://www.facebook.com/groups/deutschonline/

Etzlinger: uugot.it – understanding TV everywhere (Sprachen lernen mit dem Fernseher)

Mrz 16 @ 18:30 – 18:37

AUFZEICHNUNG (6min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p42g5cjnftc/

Kurzpräsentation 5 min: uugot.it ist ein Service der TV-Sendungen wie etwa News entweder vorab mittels Community oder live, während man fernsieht, in eine Vielzahl von Sprachen übersetzt und in Form von Text entweder direkt auf dem Smart TV, dem Smartphone oder Tablet ausgibt. Es ermöglicht uugot.it Menschen, die einer im Fernsehen ausgestrahlten Sprache nicht mächtig sind, nicht nur regionalen Inhalten folgen zu können, um sich so mit lokalen Geschehnissen auseinander setzen und besser am täglichen Leben teilnehmen zu können, was wiederum den Horizont erweitert und die Integration fördert. Der Zuseher hat damit die Möglichkeit, die ausgestrahlte Sprache während des Fernsehens zu lernen bzw. bereits erworbene Sprachkenntnisse zu vertiefen. uugot.it existiert im Moment in Form eines Prototypen, der die technische Machbarkeit zeigt. Dieser kann zur Evaluierung genutzt werden und zur Entwicklung eines innovativen didaktischen Konzeptes das mehrere Medienkanäle einbinden soll. Über eine Schnittstelle soll es Lehrenden ermöglicht werden ebenso den Sprachfortschritt zu messen und direkt mit dem User interagieren können. Gemeinsam mit der Universität Wien, Institut Deutsch als Fremdsprache, erfolgt momentan eine wissenschaftliche Ausarbeitung unter der Leitung von Prof. Dr. Boeckmann über die Anwendungsgebiete für uugot.it im Spracherwerbsbereich. Hierzu wird begleitend eine Lernsoftware in uugot.it implementiert.

Philipp Etzlinger, Innovator und Co-founder bei uugot.it. Philipp hat ursprünglich in verschiedensten Funktionen im Finanzbereich (u.a. ExxonMobil oder Deloitte) gearbeitet, als er 2008 sein erstes Startup, TarifAgent, gegründet hat. Hierbei setzte Philipp mehrere wegweisende Branchenstandards und war Wegbereiter für so manche Dienste die erstmals im Rahmen von TarifAgent angeboten und später von Dritten übernommen wurden (cost of ownership-Berechnungen auf Konsumentenseite im Mobilfunksegment, Schaffung neuer Standards im Mobiltarifvergleich etc.). U.a. konnte Philipp hier mit seinem Team etliche Auszeichnungen sammeln (u.a. Finalist APA IT Challenge 2011, App of the Month im Format) bzw. wurde er als Experte im Bereich Mobilfunk für Brancheneinschätzungen herangezogen. Mit März 2013 begannen, nach Mitarbeit an einem weiteren Startup Projekt im second screen Bereich, die Arbeiten an uugot.it.

Zeller: »Du bist anders?« – Lebensgeschichten von jungen Menschen

Mrz 16 @ 18:38 – 18:45

AUFZEICHNUNG (6min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p12c2a6myft/

Kurzpräsentation 5 min: Die Online-Ausstellung »Du bist anders?« bietet in gut verständlicher Sprache formulierte Lebensgeschichten junger Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus als »anders« ausgegrenzt und verfolgt wurden, die sich aber in diesem menschenfeindlichen System selbst zu behaupten versuchten. Lehrkräfte, die im fortgeschrittenen Fremdsprachenunterricht Aspekte der deutschen Geschichte thematisieren möchten, können über diese Webseite auch Lernenden ohne Vorwissen zum Nationalsozialismus einen selbstbestimmten und offenen Einstieg in diese Thematik anbieten. Künstlerische und assoziative Bezüge zum Heute eröffnen die Online-Ausstellung. Eine Ebene tiefer erzählen je fünf in sich geschlossene Abschnitte die Lebensgeschichte eines Menschen. Eine weitere Vertiefung ist durch wissenschaftlich exakt recherchierte Quellendokumente möglich, diese können für eigene Referate verwendet werden. Das ganz Besondere an dieser Webseite ist aber ihre Interaktivität: eigene, sofort online zu erstellende Beiträge der Leser sind hoch erwünscht, erweitern die Ausstellung und können von Lehrkräften als Aufgabe zum Abschluss thematischer Einheiten verwendet werden.

Grischa Zeller ist 41, Diplom-Pädagoge und leitet den Arbeitsbereich Besucherservice und Pädagogik bei der Stiftung Denkmal. Einerder Aufträge ist das Sicherstellen eines würdigen Gedenkens an die verschiedenen Opfergruppen des Nationalsozialismus. Die vorzustellende Online-Ausstellung www.dubistanders.de trägt dazu bei und eignet sich aufgrund der gut verständlichen Texte auch für den Unterricht DaF und DaZ

Waba: E-Learning 1×1 des Onlinecampus Virtuelle PH

Mrz 16 @ 18:45 – 18:52

AUFZEICHNUNG (6min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7r0qkrgpq4/

Kurzvortrag 5 min: Das E-Learning 1×1 ist eine Sammlung von Unterrichtsbeispielen als Basis für den erfolgreichen Einsatz von digitalen Werkzeugen und Medien in Lehr-Lernprozessen in der Mittelstufe. Angelegt als Lehrbuch und geschrieben von erfahrenen Lehrer/innen für Lehrer/innen und Studierende ist es eine Basis für den erfolgreichen Einsatz von digitalen Werkzeugen und Medien diesen Bereichen:

- Lernplattformen
- SaferInternet
- Standardanwendungen
- Handy, Tablets
- WWW
- Online-Programme
- Leistungsfeststellung
- Kollaboration

Mag. Stephan Waba, MA ist Teamkoordinator des Bundeszentrums Onlinecampus Virtuelle PH, Uni-Lehrender, LehrerInnenaus-fort- und Weiterbildner, Schulbuchautor, Mediator, Onlinetutor

Schmitz: B1 in 30 Tagen

Mrz 16 @ 18:53 – 19:00

AUFZEICHNUNG (7min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p34ruy8r9i2/

Kurzpräsentation 5min: Durch den Einsatz mobiler und internetgestützter Hilfsmittel ist eine erhebliche Beschleunigung des Deutschlernens möglich. Dafür braucht man kein Kreativteam oder Unsummen an Geldmitteln. Aber ein solides Konzept und eine klare Struktur. Es ist nicht die Technik an sich, die den Erfolg bewirkt, sondern wie man sie einsetzt.

Michael Schmitz: smarterGerman existiert in dieser Form seit 01/2013. Es ist die Essenz aus über zehnjähriger Tätigkeit als Dozent für DaF (Magister DaF im Hauptfach an der TU Berlin 2009), Sprachlernenthusiast, Vater eines bilingualen Sohnes (dt/pl) und Gedächtnistrainer. Im März 2013 hat meine erste Lernerin ihre B1 Prüfung am Goethe Institut HH nach 30 Tagen à einer Stunde Instruktion mit 91% bestanden**.**

Hassler: Google-Formulare im DaF-Unterricht

Mrz 16 @ 19:00 – 19:07

AUFZEICHNUNG (8min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7wc5hhpk8o/

Kurzpräsentation 5 min: *Die LernerInnen stimmen über das Thema des nächsten Projekts o.ä. ab.Vorwissen zu einem Thema wird aktiviert und von allen zusammengetragen. Die LernerInnen machen ihre Interessen und Vorlieben sichtbar. Persönliche Erfahrungen werden in der Gruppe zusammengetragen und diskutiert. Eine bestimmte Fertigkeit oder der Lernfortschritt der LernerInnen wird getestet. TeilnehmerInnen geben der Kursleitung Feedback über den Unterricht. TeilnehmerInnen geben anderen TeilnehmerInnen Feedback.* Dies sind einige Momente im modernen DaF-Unterricht, die mithilfe von Google-Formularen sehr einfach digital umsetzbar sind. Während einige der übersichtlichen Evaluation dienen, sind andere webbasierte Formen von Mitbestimmung und Kooperation der LernerInnen, dank derer im Unterricht „analoge“ und digitale Formen verschmelzen können. Diese Kurzpräsentation soll stichpunktartige Anregungen dazu geben, wann und wie google-Formulare im DaF-Unterricht einen Mehrwert darstellen können.

.

Gabriele Hassler: Nach einem Lehramtsstudium hat es sie 2008 in den DaF-Bereich verschlagen, im Moment unterrichtet sie als ÖAD-Lektorin Wirtschaftsdeutsch an der Technischen Universität in Liberec, Tschechien. Sie besitzt weder ein Smartphone noch ein Tablet, wagt sich aber trotzdem in die digitale Welt der Unterrichts-Tools und ist ständig auf der Suche nach kreativen Ideen für den Unterricht für morgen. Außer für Web 2.0-Themen interessiert sie sich vor allem für den Einsatz von Bildern und Filmen im Fremdsprachenunterricht

Cosma: Digi-Flipped Fremdsprachenunterricht

Mrz 16 @ 19:08 – 19:15

AUFZEICHNUNG (13min) zusammen mit BIMM: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p893jnobgm4/

Kurzpräsentation 5 min: Zeit ist einer der wertvollsten Faktoren unserer Welt. Das Versuchen das Erlernen von Fremdsprachen effizienter zu gestalten scheint somit dringend und unvermeidlich. Mobile Geräte, digitale Apps und online Plattformen ermöglichen uns das heute, ohne zu viele IT- Kenntnisse und ohne etwas an Spaß und Motivation des Lernenden zu verlieren. Im Gegenteil: Es geht schneller und angenehmer. Wir versuchen also Zeit zu gewinnen, ohne die immersive Erfahrung beim Erlernen beiseitezulassen, sondern zu dessen Gunsten zu nutzen. In einer Flip Methode erhalten die Lernenden im Voraus selbsterstellteVideos mit Erklärungen und Kontextbeispielen, die sie mobil und endgerätunabhängig anschauen können. Die Zeit in der Stunde wird nur zur Simulation von typischen Sprachsituationen genutzt. Wir experimentieren also in der Präsenzphase. Wir schaffen somit eine Brücke zwischen der Beschleunigung durch die digitale Welt und der immersiven Erfahrung, die unentbehrlich für das Fremdsprachenlernen ist, gewinnen Zeit und lassen jedem Lerner die Gelegenheit in seinem Rhythmus die Sprache zu erlernen.

Diana Cosma ist seit 13 Jahren Dozentin fuer Deutsch als Fremd-, Zweit- und Muttersprache, Franzoesisch und Spanisch. Sie hat in allen Altersgruppen und moeglichen Einrichtungen in meinem Heimatland Rumaenien Sprachen unterrichtet : Grundschule, Gymnasium, Hochschule, private Sprachenschule. Zur Zeit unterrichtet sie hauptsaechlich Deutsch in einer der bekanntesten Sprachenschulen in Temeswar, Rumaenien (Babel Center), entwickelte Materialien und bildet Sparchenlehrer aus.

Schweiger: DaZ-Online und das BIMM

Mrz 16 @ 19:08 – 19:15

AUFZEICHNUNG (13min) zusammen mit Digi-Flipped http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p893jnobgm4/

Kurzpräsentation 5 min: Das BIMM (Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit) will mit diversitätsorientierter Qualitätsentwicklung und Professionalisierung von Bildungseinrichtungen in Österreich einen wesentlichen Beitrag zur Chancengleichheit und zu einem konstruktiven und friedlichen Zusammenleben von Menschen leisten. Eine der nächsten Veranstaltungen dazu wird die am 25.4.2014 stattfindende DaZ-Online-Tagung: Inter-/Trans-/Pluri-/Multi-kulturell? Welche Kulturkompetenzen brauchen Pädagog_innen? – sein, die wie die DaFWEBKON ausschließlich via Internet stattfindet. Mehr dazu unter www.virtuelle-ph.at/daz-online oder www.bimm.at/daz-online (derzeit noch im Aufbau).

Hannes Schweiger: Kontakt: hannes.schweiger@phst.at

Abschluss: “Rasende Reporter/innen” berichten

Mrz 16 @ 20:00 – 21:00
AUFZEICHNUNGEN (1h2min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p4qwnimdq4z/
Die “rasenden Reporterinnen” präsentieren ihre persönlichen Höhepunkte der DaFWEBKON2014. Anschließend Abschluss mit “Übergabe” von kleinen Aufmerksamkeiten, die uns dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt werden von:

- Deutsche Auslandsgesellschaft
- Hueber Verlag
- Kultur und Sprache
- Österreich Institut
- LinguaTV

Das sind die rasenden Reporterinnen und die Medien, die sie zur Dokumentation nutzen werden:

Daniela Hell: Österreicherin aus Tirol, die seit 2010 am Österreich Institut Rom als Deutsch-Trainerin arbeitet und sich mit neuen Medien im DaF Unterricht auseinandersetzt (Betreuerin der Facebook Seite des ÖI Rom und eigener Blog für ihre Deutschlernenden als Zusatzangebot sowie Erweiterung des deutschsprachigen Umfelds im Ausland)

- **Blog:** deutschmitdaniela.blogspot.it

Facebook: https://www.facebook.com/Oesterreich.Institut.Roma

Natasa Hartweger: leitet seit 10 Jahren DAAD Kurse an der Maschinenbaufakultät in Serbien und am GI Belgrad; arbeitet am Gymnasium, wo sie für verschiedene Projekte (z.B.PASCH) zuständig ist; Interesse an neuen Medien im Unterricht

- Twitter: https://twitter.com/nacapaun

Blog: http://natasahartweger.wordpress.com/category/uber-micho-meni/

Jan Marie Steele: begeisterte Middle-School-Deutschlehrerin in Lexington, South Carolina, USA. Berufserfahrung: an der DEFA Film Library (University of Massachusetts), Übersetzerin und Lektorin in Hamburg, Englischlehrerin in Kyoto. Frau Steele hat jetzt das Glück, im Schulbezirk Lexington One zu arbeiten: jeder Lernerarbeitet am iPad; Fremdsprachen lernen ist Pflicht; Noten durch ACTFL Sprachkompetenzebenen ersetzt wurden.
Twitter: https://twitter.com/janmariesteele
Facebook: https://www.facebook.com/janmariesteele

Monika Németh: seit 17 Jahren Deutschlehrerin in einer Mittelschule in Nordungarn (Edelény). Weiterbildungen im Bereich Multimedia z.B. Online-Kurse des Goethe Instituts (Multimedia-Führerschein für Deutschlehrer/ innen D; Multimedia-Führerschein – Aufbaukurs; Multimedia-Führerschein D Offline). Diese Fortbildungen ermöglichten den Einsatz digitaler Medien im DaF-Unterricht.

- Facebook: https://www.facebook.com/monethi

twitter:https://twitter.com/monethi

Monika Wisla: Seit 19 Jahren DaF-Lehrerin am 4. Lyzeum in Bielsko-Biala in Südpolen. Seit 10 Jahren Fachberaterin für DaF . Seit 2 Jahren Tutorin im internationalen Projekt "Schule im Wandel" tätig und zugleich arbeite ich eng zusammen mit GI Krakau und ORE (Zentrale Institut für Fremdsprachenlehrerfortbildung in Polen) als teacher trainer im Bereich von neuen Medien, neuer Lernmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ich interessiere mich stark für den praktischen und effektiven Einsatz von neuen Medien im DaF-Unterricht.

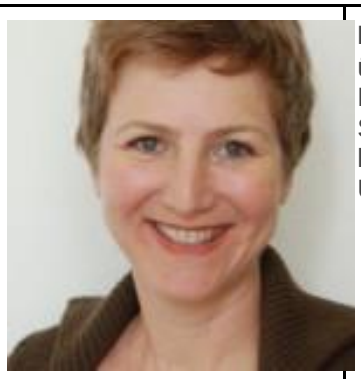
- Facebook: https://www.facebook.com/monika.wisla
- Facebook: https://www.facebook.com/metodykjezykaniemieckiegoinietylko?ref=hl

Blog: http://metodykjezykaniemieckiego.blogspot.com/

Das Team der DaFWEBKON

	Die Konferenzorganisatorinnen
	Angelika Güttl-Strahlhofer gründete 2006 gemeinsam mit Kollegen die *DaF-Community,* eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf Deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren. Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrerende, Sozialmanager/innen, ...) und ist als Vortragende auf der "Virtuellen Pädagogischen Hochschule" in Österreich tätig.. Nach Tätigkeiten in der Industrie und an einer Fachhochschule arbeitet sie seit 2003 als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren. www.wissens-wert.at
	Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte drei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CErtified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassen-zimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Ihr neuestes EU Projekt CAMELOT (CreAting Machinima Empowers Live Online Language teaching and learning) geht über Echtzeit-Animationsfilme in virtuellen Welten (Machinima).Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (VRT WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.
	Nadja Blust arbeitet als Deutschlehrerin seit 1985 in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft, Referentin für die Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikat "Classroom Virtual Manager" Universität Kiel. OTAvancend zur Zeit. Goethe Institut - Zertifikate Online Kurse 200 Stunden.Durch die Training in der "LANCELOT" Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lerner in der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht Unterricht mit Hilfe von Sozial Media. Gründerin des Deutschlehrernetzwerkes deutschonline.

	Die Moderatoren und Moderatorinnen		Die Moderatoren und Moderatorinnen
	Hajnalka Beck ist Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache und E-Learning Beraterin bei dem E-Learning-Service der Universität Göttingen		**Mirjam Blazevic** Lehrerin für DaF am Gymnasium Porec/ Kroatien, Webtutorin der Goethe-Institut Zentrale.
Ulli Blogas Deutschlehrer und -Fortbilder für Smartboards im Primar bereich; Goethe-Institut Thessaloniki, in Griechenland.		**Geraldo de Garvalho** Schriftleiter des Internation alen Deutschlehrerverbands (IDV), Leiter der Spracharbeit - Werther Institut – Juiz de Fora – Brasilien, Beeideter Übersetzer und Dolmetscher.	
	Alet Conradie DaF-Lehrerin, Paul-Roos-Gymnasium, Stellenbosch, Südafrika; begeisterte Moodlerin, Fort-bildnerin des Goethe-Instituts, aktive Teilnehmerin und Moderatorin der DaF-Community		**Mareike Hachemer** arbeitet als Lehrerin der Fächer Deutsch, Englisch und Darstellendes Spiel in Deutschland. Sie ist Redakteurin der Zeitschrift interjuli.
Mag. Susanne Hartmann hat Vergleichende Literatur-wissenschaft und Anglistik studiert und sich in Deutsch alsFremdsprache spezialisiert. Seit 2001 ist sie als fachliche Mit-arbeiterin und Projekt-koordinatorin am Österreich Institut tätig		**Martin Herold:** seit Mai 1999 Geschäftsführer der deutschen Auslands-gesellschaft: Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Serviceangeboten für Deutschlehrkräfte.	

	. **Sieglinde Jakob-Kühn:** bis 2010 Lehrerin für Englisch und IT Anwendungssoftware in Mannheim und Heidelberg; jetzt im "Ruhestand". Lehrer-fortbildung Bereich Englisch – Neue Medien Mitglied bei www.moodleschule.de; http://www.school-networking.de; Spezialgebiet : ePortfolio mit Mahara.		**Reingard Lange** über 20 Jahre Erfahrung im Sozialmanagement: leitend, lehrend, beratend; Unternehmensberaterin
Laura Pihkala-Posti M.A.: Deutschlehrerin, Projektforscherin an der Uni Tampere, Autorin, Deutschlehreraus- und -fortbilderin, Fachberaterin für E-Learning ;Bloggerin: .http://laurappaktuelles.wordpress.com		**Dr. Rüdiger Riechert, IIK Düsseldorf:** Leiter des Fortbildungsbereiches, verantwortlich für die internationale Zusammen arbeit mit Hochschulen, Leitung und Mitarbeit in diversen Europäischen Projekten, Konzeption der Web- Portale zum Deutsch lehren und -lernen	
	David Röthler Jurist, Berater für Social Media und EU-finanzierte Projekte; langjähriger Referent und Lehr-beauftragter bei öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen; Mitgründer und Geschäftsführer des Beratungs-unternehmens PROJEKTkompetenz.eu.		**Justyna Sobota,** LOTE-Gymnasium, Cieszyn, Polen, begeisterte Moodlerin, Fortbildnerin des Goethe-Instituts, aktive Teilnehmerin und Moderatorin der DaF-Community http://dafcommunity.net
Andrea Stangl DaF-LehrerInnen-Fortbildnerin, wissen-schaftliche Mitarbeite-rin bei historischen Projekten. Seit Februar 2014 parlamentarische Mitarbeiterin im Be-reich der Bildungspoli-tik und Lehrbeauftragte an der PH Wien. Mit-glied im ÖDaF-Vorstand;		**Daniela Wolf** Masterstudentin; Erste berufliche Erfahrungen im Bereich des Lehrens & Lernens, u.a. als Trainerin, Tutorin und im e-Learning. Verantwortlich für das e-Learning und den Web-Support der Ferdinand Porsche FernFH und Mitaufbau des Online Campus sowie des Media Labs. info.danielawolf.com	

Kontakt

Kontakt

DaFWEBKON, W: www.dafwebkon.com, E: dafwebkon@gmail.com

Angelika Güttl-Strahlhofer, IT Dienst-leistungen, Neussergasse 7, 2721 Bad Fischau/Österreich, T: +43-650-24 83 885 ,
W: www.wissens-wert.at
E: ag@wissens-wert.at

Heike Philp, CEO of let's talk online sprl, 34, Boulevard du Souverain, 1170 Brüssel, Belgium, T +49-179-477 2395,
W: www.letstalkonline.com
E: heike.philp@letstalkonline.com

Nadja Blust, Deutsch-Online, Rue du Stade 16, 67410 Rohrwiller, Frankreich, T: +33-368-03 37 45, W: Blog DaF Lehrer Online www.livedeutsch.blogspot.com; Blog über internationale Projekte und Videokonferenzen www.deutschonlinelehren.blogspot.com;
E: nadjablust@gmail.com